

Höngger



FAWER HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 57 00
TV HIFI VIDEO



PHILIPS
30 PF 9975
76 cm Bildschirm
Tiefe nur 11 cm
Tuner eingebaut
LCD-Bildschirm
– TV, Video und Audio-Reparaturen
– Fachberatung und Verkauf
– Die besten Preise



DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2004

NUMMER 42, 77. JAHRGANG
QUARTIERZEITUNG
VON ZÜRICH-HÖNGG

PP 8049 ZÜRICH

Schmuck- und
Uhrenreparaturen
vom Fachmann

BRIAN

Uhren und Goldschmiede
Limmattalstrasse 222, 8049 Zürich
Telefon 01 341 54 50

Höngg
Apotheke
Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01 341 71 16

TAXI JUNG

01 271 11 88

Einfach etwas menschlicher...

Jung AG Taxibetrieb
Breitensteinstr. 19 CH-8037 Zürich
Tel. +41 1 271 11 88 Fax +41 1 271 47 20
info@taxijung.ch www.taxijung.ch

HÖNGG AKTUELL

Informationsabend gegen Elektrosmog

Donnerstag, 18. November, 20 Uhr,
blauer Saal, Jugendsiedlung Hei-
zenholz, Regensdorferstrasse 192.

Jazzkonzert «The Saints»

Freitag, 19. November, 20 Uhr, Res-
taurant Jägerhaus. Präsentiert vom
Jazz Circle Höngg.

Kiki-Fäscht

Samstag, 20. November, 9.30 Uhr,
reformierte Kirche und Sonnegg.

Adventsausstellung

Samstag, 20. November, 18 bis 21
Uhr, Sonntag, 21. November, 10 bis
16 Uhr, Blumen Elliker, Riedhof-
strasse 351.

Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 21. November, 10 bis 12
Uhr, Haus zum Kranz, Vogtsrain
2. Mit Sonderausstellung «Ausser
Plänen nichts gewesen».

Konzert Orchesterverein

Sonntag, 21. November, 17 Uhr,
reformiertes Kirchgemeindehaus.
Konzert des Orchestervereins
Höngg mit Musik von Gabriel Fau-
ré und Joaquin Rodrigo.

Vortrag zum Thema Schmerz

23. November. Vortrag zum Thema
Schmerz. 15 Uhr, Seniorenresidenz
Im Brühl, Kappenbühlweg 11.

Mittelstufentreff

Dienstag, 23. November, 14 bis 17
Uhr, Quartiertreff Rütihof.

Weihnachtsverkauf der Cevi Züri 10

Samstag, 27. November, 8 bis 16.30
Uhr, am Meierhofplatz, bei ZKB.

Weihnachtsverkauf

Samstag, 27. November, 12.30 bis
20 Uhr, Pfarreizentrum Heilig
Geist, Limmattalstrasse 146. Mit
Mittagessen, der Reinerlös geht an
diverse Pfarreprojekte.

INHALT

Kirchgemeindeversammlung **3**

Gewinnerin ist erkoren **5**

Pick Fresh neu im Quartier **11**

8–20 Uhr TV-Reparaturen

immer **01 272 14 14**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

«Das Interessante ist die Frage: was wäre wenn?»

Der Höngger Schriftsteller Her-
bert Meier veröffentlichte dies-
es Jahr seinen fünften Roman.
Anfang 2005 wird zudem sein
neustes Theaterstück in Ober-
engstringen aufgeführt.

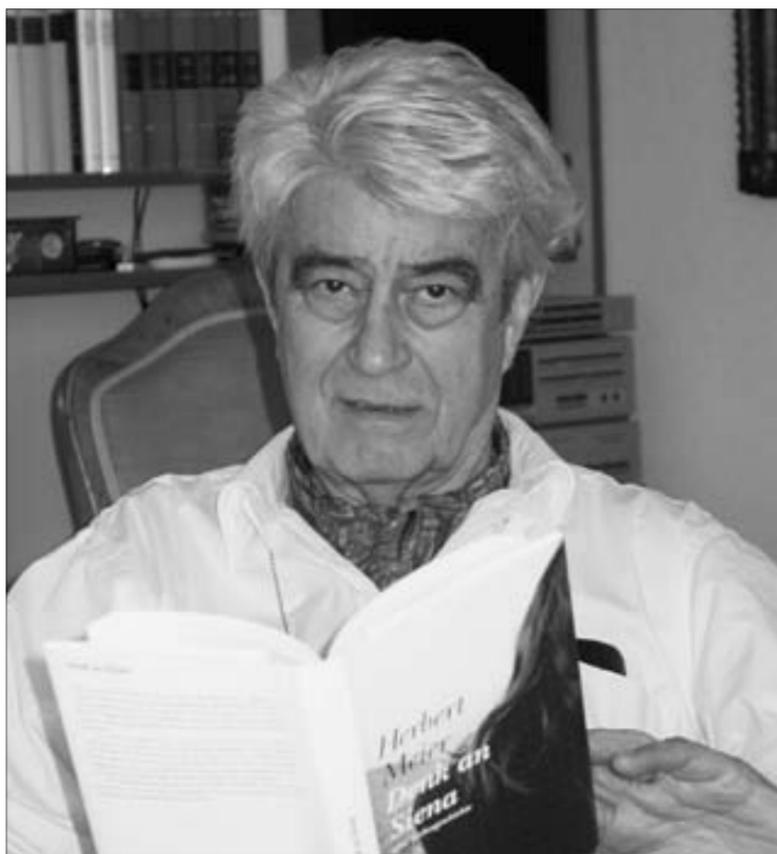
SARAH SIDLER

Der freischaffende Autor Herbert
Meier veröffentlichte dieses Jahr sei-
nen Roman «Denk an Siena». Der 76-
Jährige lebt seit rund 20 Jahren mit
seiner Frau Yvonne in Höngg und
schätzt besonders das Naherholungs-
gebiet auf dem Hönggerberg. Ganz
ausgezeichnet gefällt dem Ehepaar
das Ambiente der ETH.

Meiers neuestes Werk, eine Liebes-
geschichte, handelt von einem jun-
gen Pärchen, welches sich einige Jah-
re nach seiner abrupten Trennung in
der Toskana wieder trifft. «Die Idee
zu dieser Geschichte entstand ur-
sprünglich vor rund 25 Jahren in der
Toskana», sagt Meier. In Florenz ha-
be er sich mit seiner Frau darüber un-
terhalten, wie es wohl wäre, wenn sie
beide nach einer Liebesbeziehung je-
mand anders geheiratet hätten und
sich nach Jahren wieder träfen. Ge-
rade die Frage was wäre wenn? fände
der Schriftsteller das Spannende am
Schreiben.

Die Idee entfaltet sich im Innern

Das Spezielle an der Geschichte sei,
dass er die damals angefertigte Skiz-
ze über dieses Gespräch vergessen
habe. Trotzdem habe er vor drei Jah-
ren mit einer Geschichte ähnlichen
Inhalts zu schreiben begonnen. «Das
in Florenz Zusammengesponnene
hat im Innern wohl weitergearbei-



Herbert Meier mit seinem neuesten Roman: «Denk an Siena». Foto: Sarah Sidler

tet», mutmasst er. Seine Geschich-
ten entstünden, indem die Impulse
des Selbsterlebten zum Kern der Ge-
schichte werden. Den Rest entwickle
die Fantasie.

Sein jüngstes Werk bereitet Mei-
er grosse Freude: «In meinem neu-
sten Roman sind alle Generationen
vertreten. Zudem mag ich die be-
schriebenen Personen. Auch wenn
ich durch sie Kritik an unserer Wohl-

standsgesellschaft ausübe.» Er habe
auch schon gehört, dass seine Figuren
die Menschen dazu anregen, sich mit
sich selbst auseinander zu setzen.

Der erste Roman Meiers «Ende
September» erschien 1959. Seither
habe sich sein Schreibstil stetig verän-
dert: «Ich hatte von Anfang an meinen
eigenen Stil. Meine Romane habe ich
jedoch immer in einer anderen Art ge-
schrieben.» Möglicherweise habe das

mit den unterschiedlichen Lebensab-
schnitten zu tun. Bis zu acht Mal ha-
be der dreifache Familienvater und
Grossvater die Episoden seiner letz-
ten Geschichte umgeschrieben, «die
schwierigsten Stellen sind jeweils der
Beginn und das Ende.» Die Entwick-
lung einer Geschichte benötige eben
seine Zeit. Trotzdem sagt er: «Denk
an Siena» ist mein am schnellsten ge-
schriebenes Buch. Nachdem ich die
Skizzen zwei Jahre lang zur Seite ge-
legt habe, brachte ich die endgültige
Version im letzten Sommer in zwei
Monaten aufs Papier.»

Herbert Meier, 1928 in Solothurn
geboren, Theaterautor, «schuf mit
«Staufer-Bern» einen ungestümen
kleinen Klassiker der politischen Sys-
temkritik» (Peter von Matt). Sein
erster Roman «Ende September»
(1959) machte den Auftakt zu einer
eigenständigen Literatur nach Frisch
und Dürrenmatt und ist die seismo-
grafisch genaue Vorwegnahme der
grossen Themen unserer Zeit. Wei-
tere Romane: «Stiefelchen», «Ver-
wandschaften», «Winterball». Da-
neben übersetzt er französische
Dramen, schreibt Gedichte, Reden,
Essays. Meier ist Träger zahlreicher
Preise und Auszeichnungen: 1955
Bremer Literaturpreis, 1964 Preis
der Schweizer Schillerstiftung und
C.-F.-Meyer-Preis, 1970 Welti-Preis
für das Drama, 1975 Solothurner
Kunstpries, 1978 Gottfried-Keller-
Förderpreis und 1997 Schillerpreis
der Zürcher Kantonalbank. Eine Vor-
aufführung seines neuen Theater-
stücks «Morgen vor fünf Jahren»
wird am 22. Januar im Singsaal in
Oberengstringen stattfinden.

Sechs Tickets für den fantastischen Salto Natale zu gewinnen

Wer kennt ihn nicht, den sagen-
haften Salto Natale? Auch dieses
Jahr führen seine Artisten wieder
ein fantastisches Programm vor.
Der «Höngger» verlost drei Mal
zwei Tickets für den Weihnachts-
zirkus.

SARAH SIDLER

Auch für diese Vorweihnachtszeit
stellten Rolf und Gregory Knie wie-

der ein traumhaftes Programm auf
die Beine. Mit ihrem Salto Natale,
dem fantastischen Weihnachtzirkus,
entführen sie ihre Zuschauer in eine
andere Welt. «Vaganzia» handelt von
einer wunderschönen Frau, die von
einem Fabelwesen in ihre verborgen-
en Fantasien entführt wird. Eine
surreale Welt öffnet sich ihr, Traum
und Wirklichkeit verschmelzen in ei-
ner temperamentvollen, leidenschaft-
lichen Atmosphäre.

Wie in vergangenen Jahren befin-
det sich das geheizte Zirkuszelt bis
Ende Jahr auf dem Parkplatz Holberg
in Kloten. Wer Genaueres dazu wis-
sen will, findet die Informationen un-
ter www.saltonatale.ch. Tickets sind
unter 0848 88 55 22 erhältlich.

Entführung in eine andere Welt

Lassen auch Sie sich doch einige un-
vergessliche Stunden lang in die Welt

der Träume und Magie von Salto
Natale entführen. Mit ein bisschen
Glück sind Sie an der Vorstellung
vom Sonntag, 28. November, um 19
Uhr gratis mit dabei. Ihre Quartier-
zeitung verlost dazu drei Mal zwei
Gratistickets.

Bitte Postkarte mit Absender ver-
sehen und an Redaktion Höngger,
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zü-
rich schicken. Einsendeschluss ist
Mittwoch, 24. November.

Lesebrille für Fr. 99.–



- Brillenrezept vorbeibringen
- oder zum Sehtest anmelden

Profitieren Sie von unserem Sonderangebot

Diese Lesebrille erhalten Sie
in drei verschiedenen Farben
inkl. Brillengläser in Ihrer Stärke.

Dieses Angebot ist gültig
bis 31. Dezember 2004

Damit Kleines wieder
ganz gross wird

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti
M. S. in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist



Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 20 10

BLUMENGESCHÄFT
Gardenia
Limmattalstrasse 197 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 27 77
**Wir erfüllen Ihnen
jeden Blumenwunsch**
Hauslieferdienst
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr
Samstag 7.30–16.00 Uhr

LIEGENSCHAFTEN-MARKT



Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 01 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Wir verkaufen in Zürich-Höngg eine **5½-Zimmer-Terrassenwohnung** mit umwerfender Fernsicht auf die Alpen und den Zürichsee. Attraktiver, moderner Innenausbau mit eigener Waschküche. Richtpreis über 1 Mio. inkl. Abstellplatz in der Tiefgarage.
Telefon 01 755 71 71

Zu vermieten per 1. Januar oder nach Vereinbarung an der Imbisbühlstrasse 134 in kleinem Mehrfamilienhaus eine helle, sonnige

4-Zimmer-Wohnung
zirka 85m², HP, im Wohnbereich Parkett, Bad/WC getrennt. Geeignet für 1 bis 2 Erwachsene, die eine schöne, ruhige und verkehrsgünstige Wohnung schätzen.
Fr. 1880.- inkl.; Garagenplatz Fr. 130.-
Tel 01 310 27 27, Fax 01 310 27 28

Zürich-Höngg, Imbisbühlstrasse 126, schöne, ruhige

3-Zimmer-Wohnung, 3. Stock

mit Sicht auf Stadt und Alpen; ca. 80 m². Glaskeramik, GS/WS, Bad Doppellavabo, Parkett, grosser Balkon.
Fr. 1940.-, inkl. NK.
Telefon 079 606 01 83

8049 Zürich-Hönggerberg
(Im Wingert 26/28)

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

Garageneinstellplätze

in Tiefgarage mit Waschbox
Fr. 134.-/mtl. sowie

Motorrad-Plätze à Fr. 45.-

Tel. 052 209 04 40 (Geschäftszeit)
E-Mail: siegenthaler@msimmo.ch

Zu vermieten an der Riedhofstrasse (Nähe Alterswohnheim Riedhof)

Parkplätze in Gemeinschaftsgarage

Fr. 105.- pro Monat
Telefon Geschäft 01 296 24 47
Telefon Mobil 079 445 43 13

Vermiete ab sofort

Garagenplatz für Fr. 100.-

an der Kürbergstrasse
Telefon 079 744 53 93

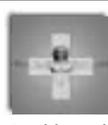
Autoabstellplatz in Tiefgarage

an der Bergellerstrasse.
Fr. 150.-
Telefon 079 243 78 54

Zu vermieten im Kreis 12 VSP 008-060123

Atelier/ Gewerberäume 27 m², sep. Raum 14 m²

Speziell, hell, mit Küche, WC/Dusche, eigener Eingang, p.M. inkl. Fr. 1000.-.
Telefon 079 589 53 19 ab Donnerstag



Stressbewältigung mit iCH-Therapie®

Fr. 44.-

Buchbestellung direkt beim Autor: H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich oder unter www.ichtherapie.ch



WasserShiatsu

Bewegungsfreiheit dank massieren & dehnen der Energiebahnen im 35° warmen Wasser.

www.GabyRanz.ch
Segantinstrasse 127
8049 Zürich
044-920 77 11

Montag & Donnerstag nach Vereinbarung



Edelsteine Schmuck

Mi 15.00 – 20.00 h
Fr 17.00 – 20.00 h
Sa 12.00 – 17.00 h
oder nach Vereinbarung

Altgold ► kostengünstige Umarbeitung ► neues Prachtstück

Sonja I. Glaser, FGA
dipl. Edelsteinexpertin
Segantinstrasse 127, 8049 Zürich
044 342 42 87, www.sonjaglaser.ch

Coiffeur Michele Cotoia

Parrucchiere da uomo
Herren-Coiffeur
Limmattalstrasse 236
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 20 90
Freitag nur mit Reservation

Giblenstrasse 27, 8049 Zürich-Höngg.

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung eine sehr schöne **4½-Zimmerwohnung (107 m²) im 1. OG mit Balkon, Miete Fr. 2450.- inkl. NK**

Neu renovierte Küche mit Granitabdeckung, modernes Badezimmer, Wohn- und Schlafräume mit Parkettboden. Sehr ruhige und doch zentrale Lage. Einstellplatz in Tiefgarage kann dazu gemietet werden.

Interessiert? Frau Stefania Becuzzi Fischer freut sich auf Ihren Anruf.

Hauseigentümergebiet Zürich
Albisstr. 28, 8038 Zürich
Tel. 01 487 17 36
Fax 01 487 17 32
stefania.becuzzi@hev-zuerich.ch



verwalten bewerten verkaufen renovieren beraten

Umzüge

1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
2 Männer+Wagen **079 678 22 71**

Räume Hole Kaufe

Wohnungen, Keller usw.
Flohmarktsachen ab
Antiquitäten
Telefon 01 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003, (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 01 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Limmattalstrasse 177, Mobilfunk-Antennenanlage für GSM (3x1800 MHz, 750 W ERP) und UMTS (3x 2100 MHz, 500 W ERP), an einem Masten auf dem Flachdach, Kernzone, Orange Communications SA, Hardturmstrasse 161.

Rebbergstrasse 81, Aufstockung und Aussendämmung an bestehendem Wohnhaus mit Balkonvergrößerung an der Süd-West-Fassade, W2bII, Goethe-Stiftung für Kunst und Wissenschaft, Vertreter: Allreal Generalunternehmung AG, Eggbühlstrasse 15, Projektverfasser: Werner Keller, dipl. Architekt HTL Seefeldstrasse 224.

12. November 2004

Amt für Baubewilligungen

NEWS

aus dem Quartiertreff Rütihof

Hurdackerstrasse 6
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

Spielanimation

Jeden Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr findet ein Spiel- und Werkprogramm statt. Am Mittwoch, 24. November, wird ein Adventskalender gebastelt. Die Teilnahme ist für Kinder ab der 1. Klasse, ohne Voranmeldung und kostenlos.

Quartierznacht

Freitag, 26. November, um 19 Uhr findet ein weiterer beliebter Quartierznacht statt mit «Spaghetti-Plausch». Kosten: 12 Franken/Erwachsene, 5 Franken/Kind. Anmeldung im Quartiertreff bis Donnerstag, 25. November, unter Telefon 01 342 91 05.

Adventsschmuck basteln

Der traditionelle Adventsschmuckbastelabend, organisiert durch den Eltern- und Freizeitclub Rütihof, findet am Freitag, 26. November, um 19 Uhr statt. Anmeldung bis Dienstag, 23. November, unter Telefon 01 342 91 05. Kosten: 10 Franken. Mitnehmen: Kerzen und ev. Schmuckmaterial. Grünmaterial ist vorhanden.

Feldenkrais-Kurs

Die Feldenkrais-Methode richtet sich an alle Menschen, die gerne in die Welt der eigenen Bewegung eintauchen. Jeweils dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr. Leitung: Myriam Jaeggi/Rosemarie Wolf. Kosten: 20 Franken pro Kursabend, Ermässigung möglich. Informationen unter Telefon 01 341 75 75.

Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wer mehr Informationen zum Quartiertreff will, Fragen zum Quartier hat oder selbst etwas anbieten möchte, soll sich melden. Das Büro ist am Dienstag und Mittwoch, 14 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag, 14 bis 16 Uhr, geöffnet.

NEWS

aus dem Quartiertreff Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich, Tel. 044 341 70 00, Fax 044 341 70 01, E-Mail: quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch

Bastelwerkstatt

Für Kinder ab Kindergartenalter. Mittwoch, 24. November, von 14 bis 16.30 Uhr wird ein Wichtelmänner-Adventskalender gebastelt. Kosten: 5 Franken. Anmeldung bis Montag, 22. November, unter Telefon 01 341 70 00.

Lehrstellenberatung

Im Juli.49 gibt es Unterstützung! Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Tipps fürs Schnuppern und so weiter. Zu den Juli-Öffnungszeiten, nach Vereinbarung oder via lehrstellenhilfe@gmx.ch.

Playstation

Zahlreiche Spiele! Jeweils mittwochs von 14 bis 18 Uhr. Für SchülerInnen der 4. Klasse bis zur 3. Oberstufe.

Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wer mehr Informationen zum Quartiertreff will, Fragen zum Quartier hat oder selbst etwas anbieten möchte, soll sich melden. Das Büro ist von Montag bis Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Fiire mit de Chliine

Unter dem Motto «Zimetschern hani gern» findet am Samstagmorgen, 27. November, um 10 Uhr die vorweihnachtliche Feier für die ganz Kleinen statt. Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 4 Jahren sind herzlich zum Feiern und zum anschließenden Znüni im Sonnegg eingeladen. Info bei Pfarrer Bruno Amatruda, Telefon 043 311 40 51.

BESTATTUNGEN

Flodin, geb. Klarer, Erna, geb. 1910, von Zürich, verwitwet von Flodin, Adolf Fritz; Imbisbühlstrasse 116.

Schönenberger geb. Notter, Bertha, geb. 1918, von Zürich, Kirchberg SG, verwitwet von Schönenberger Notter, Paul Julius; Limmattalstrasse 371.

BILDERSTURM
Benefit Kunstmarkt im Kulturmarkt
Zu Gunsten der Projekte Pellegrino della Tana, Paloma und Mesopotamian Institute for Culture, Bagdad
Über 300 Gemälde, Fotos, Objekte aller Art
von 40 Künstlern von Alban bis Tintin – für jedes Budget
Do, 18. Nov. / 12:00 – 19:00 Vernissage und Ausstellung
Fr, 19. Nov. / ab 10:00 Ausstellung / 18:00 – 19:00 Auktion
Sa, 20. Nov. / 13:00 – 18:00 mit Direktverkauf
Kulturmarkt, Zwinglihaus, Amtenstrasse 23, 8003 Zürich
www.kulturmarkt.ch info@kulturmarkt.ch 01 454 10 10

Kaufe Autos,

Lieferwagen, Bus. Alter und Zustand egal. Alle Marken, auch Unfallwagen.
Telefon 079 224 93 73
(auch Samstag und Sonntag)

Jassen:

Rentner sucht Jasserinnen und Jasser zum Jassen an einem oder zwei Nachmittagen pro Woche. Ort in Wipkingen oder Höngg, nach Absprache.
Telefon 079 718 65 49

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 13 000 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury, Christian Mossner, Brigitte Kahof, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Patrik Berger (ber), Shelly Curijel (cur), Stevie Curijel (ste), Christof Duthaler (dut), Marcel Juen (jue), Martin Liebrich (lib), Francesca Mangano (man), Anita Nideröst (arn), Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.,
Telefon 043 311 58 81

Inserate

Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahof (kah)
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 043 311 58 81, Fax 01 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss

Dienstag, 10 Uhr
Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent-Make-up
- Figurforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 01 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

Maria Galland
PARIS

Mit Pinsel und Filzstift gegen die Langeweile

Annelies Schlegel stellt in ihrem Treppenhaus 24 selbstgemalte Bilder aus. Die ehemalige Stylistin aus Höngg ist mittlerweile 84 Jahre alt und noch kein bisschen müde.

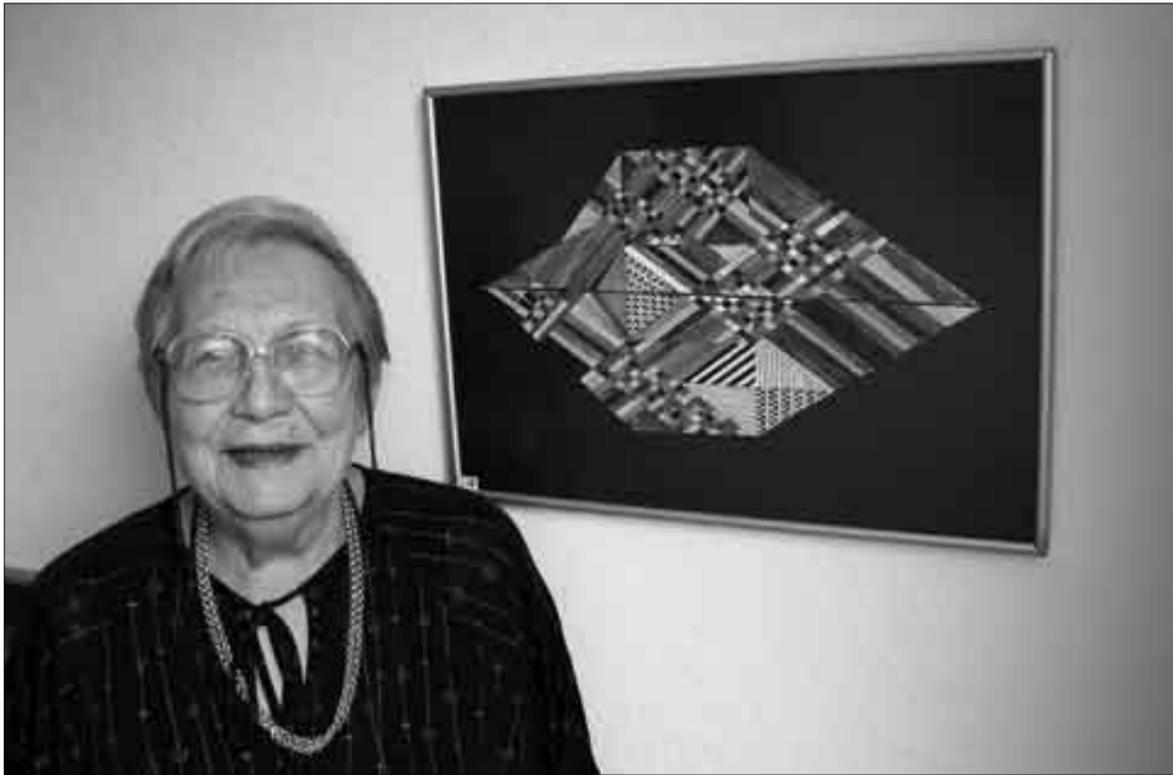
SARAH SIDLER

«Dieses hier ist mein Lieblingsbild», sagt Annelies Schlegel stolz und zeigt auf ein farbiges Bild im Treppenhaus an der Singlistrasse 19. Auf der Zeichnung sind Hunderte von winzigen Quadraten und farbigen Flächen zu sehen. Zusammen bilden sie eine undefinierbare Form, einem funkelnden Diamanten ähnlich. «Alles, was ich male, entstand in meiner Fantasie», sagt die vitale Hönggerin.

Schlegel arbeitete 62 Jahre lang als Stylistin: «Ich entwarf Schnitte für Kleider und Kostüme. Oft liess ich mich auf Modeschauen in Rom und Paris inspirieren.» 1975 machte sie sich in ihrem Atelier zuhause selbstständig. Bis vor vier Jahren entwarf sie für Privatkunden Schnitte, die dann von Schneiderinnen zu Kleidern genäht wurden. «Auch heute entwerfe ich noch ab und zu ein Kleid. Erst letzthin habe ich wieder zwei Stück verkauft», freut sie sich und fügt an: «Ich kann einfach nicht ohne Arbeit sein.»

Grüne Regenbogen

«Zu meinem 80. Geburtstag habe ich mir von meinem Sohn einen Computer gewünscht», berichtet Schlegel, «es war mir einfach zu langweilig.» Nun maile sie ab und zu, spiele und male Bilder mit dem Zeichenprogramm. Auf älteren, am Computer angefertigten, Bildern sieht man vermehrt sehr farbige geometrische Bilder. Werke jüngeren Datums sind ruhiger in der Farbe, dafür wilder im Design. Bei längerer Betrachtung des



Die Künstlerin Annelies Schlegel vor ihrem Lieblingsbild.

Foto: Sarah Sidler

Bildes denkt man, einen Stoff aus den 80er Jahren vor sich zu haben.

Im Jahre 2001 habe sie schliesslich mit konstruktivem Malen auf Papier begonnen. «Nach einigen Bildern und viel Ausprobieren habe ich dann meinen eigenen Stil gefunden.» Schlegel arbeitet viel mit Masstab und Zirkel. Einige vermeintliche Farbflächen sind beim näheren Hinsehen aufgeklebte Papierstücke. Andere Bilder scheinen ganze Collagen zu sein. Ihre Bilder sind sehr farbig, verspielt und weich, trotz der geometrischen Formen, die viele Bilder prägen. «Ich weiss auch nicht wieso, aber ich mag die Würfel einfach so verrückt gerne.» So scheint es, dass dem Betrachter auf einem der 24 Bilder die farbi-

gen Quader beinahe entgegenpurzeln. Doch die Malerin zu schubladisieren, ist nicht möglich, das nächste Bild ist ein grün-gelb-oranger Regenbogen.

Schlegels Bilder sind mit Filzstiften und Aquarell-Farben gemalt. «Die Farben der Aquarellbilder habe ich alle selbst gemischt», sagt sie stolz. So strahlen die Bilder ruhige Farben aus, sind wild durchmischt, durch gerade Linien getrennt, und doch passt das Grün zum Violett.

Jung und Alt vereint

Da auch der achtjährige Sohn der Nachbarn von Schlegel gerne male, sei sie zusammen mit dessen Mutter auf die Idee gekommen, eine Vernis-

sage im Treppenhaus zu veranstalten. So stellte der Junior zusammen mit Freunden seine Bilder im unteren Teil des Treppenhauses aus, Schlegels hingen in den oberen Stockwerken. Zu ihrer grossen Freude seien rund 30 Personen an die Vernissage gekommen. «Mein Lieblingsbild wurde als erstes verkauft», bemerkt die Malerin mit einem schelmischen Augenzwinkern.

Wer Interesse an den Bildern hat, kann diese nach Voranmeldung unter Telefon 01 341 21 19 bei Annelies Schlegel an der Singlistrasse 19 besichtigen.

Korrigendum

Im letzten «Höngger» vom Donnerstag, 11. November, haben sich im Artikel «Fantasievoller Bazar für einen guten Zweck» leider einige Fehler eingeschlichen. Der Bazar wurde nicht vom Frauenverein Höngg organisiert, sondern von der Reformierten Kirchgemeinde Höngg in Zusammenarbeit mit dem Frauenverein Höngg. Die zum Kauf angebotenen Artikel stammen hauptsächlich von den traditionellen Bazargruppen der Kirchgemeinde Höngg. Zu erwähnen wäre sicher auch die gute Bewirtung und das vielseitige Kinderprogramm gewesen. Die Redaktion entschuldigt sich hiermit dafür. (scs)

Spuren zum Kind – für Mütter und Väter

Mit Kleinkindern Advent und Weihnachten erleben. Der Advent bringt einige schöne Bräuche wie Barbarazweig, Samichlaus, Jerichorose, Adventskranz und -kalender mit sich. Solche Bräuche können oberflächlich bleiben oder in die Tiefe führen. Mit Kindern durch den Advent zu gehen, kann zum Staunen und zum Fragen führen. Kaum beginnen die Kleinen zu sprechen, stehen Eltern oft ihren naiven und kecken Fragen gegenüber. Zwei Treffen mit Pfarrerin Carola Jost und Sozialpädagogin Lotte Maag, am Donnerstag, 25. November, «Advent», und Donnerstag, 16. Dezember, «Weihnachten», jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr: Kurze Inputs, Erfahrungsaustausch, konkrete Ideen, gemeinsame Sequenz mit den Kindern. Treffpunkt ist das ref. Kirchgemeindehaus. Es gibt eine Kinderbetreuung bis 5 Jahre. Anmeldung: C. Jost, Telefon 043 311 40 54.

Kirchgemeindeversammlung

An der reformierten Kirchgemeindeversammlung vom 3. November standen die Finanzen und Renovationsvorhaben im Vordergrund. Unter anderem gab es Zustimmung zum Nachtragskredit von 10 000 Franken für die Stiftung «Höngger» und zum Budget.

Das Budget 2005, mit Gesamtausgaben von 2,085 Mio. Franken und 179 000 Franken eigenen Einnahmen sowie weiteren 62 000 Franken Ertrag aus dem Finanzbewirtschaftung, sieht einen Steuerbezug von 1,840 Mio. Franken vor.

Kirchengutsverwalterin Ursula Bolliger orientierte über die einzelnen Kapitel: Liegenschaften mit Aufwand von 710 000 Franken und einem Ertrag von 167 000 Franken; Seelsorge und Gottesdienst mit einem Aufwand von 868 000 Franken; Verwaltungskosten, Information und übriger Aufwand mit 412 000 Franken. Zu reden gaben die vier grössten Renovationsvorhaben, nämlich 40 000 Franken für die Instandstellung und technische Erneuerung des Glockengeläutes, 60 000 Franken für die neue Fundamentierung der grossen Aussentreppe des Aufganges von der Ackersteinstrasse zum Kirchgemeindehaus, 40 000 Franken für die Renovation des ehemaligen Waschauses, des heute denkmalgeschützten Schopfes zwischen Sonnegg und Pfarrhaus, sowie 60 000 Franken für die Totalerneuerung der beiden Küchen im Doppel-Wohnhaus mit Pfarrhaus an der Hohenklingenstrasse.

Diesen Krediten wie auch dem Budget wurde einhellig zugestimmt. Ferner nahm die Kirchgemeindeversammlung die vom Liegenschafts-

verwalter vorgelegte Bauabrechnung über die Renovation des Schultraktes/Sigristenwohnung an der Ackersteinstrasse 186 ebenfalls einstimmig ab. Die Umbauarbeiten konnten im Kostenrahmen von 700 000 Franken gehalten werden.

Schliesslich genehmigten die Höngger Reformierten ebenfalls ohne Gegenstimmen einen Nachtragskredit von 10 000 Franken zu Lasten der laufenden Rechnung 2004 als Beitrag für die Stiftung «Höngger». Jean E. Bollier als Präsident der Kirchenpflege überzeugte die Versammlung, dass dieses Geld für den «Höngger» einerseits für dessen weiteres Erscheinen äusserst wichtig ist, aber auch für die Reformierten sehr gut angelegt ist. Mit dem «Höngger» können wöchentlich die wichtigen Informationen über das kirchliche Leben in Form von Textbeiträgen und Inseraten an die ganze reformierte und darüber hinaus an die ganze Bevölkerung herangetragen werden.

Schriftführer gesucht

Mit Bedauern nahm die Versammlung vom vorzeitigen Rücktritt von Barbara Ackeret, der 2. Vizepräsidentin, Juristin und gegenwärtigen Schriftführerin in der Pflege und der Kirchgemeindeversammlung Kenntnis. Sie verlässt Höngg im Sommer nächsten Jahres. Gesucht ist eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger, wenn möglich wiederum mit juristischen Kenntnissen, insbesondere aber mit der Freude, in einem behördlichen Amt tätig zu sein. Der Aufwand wird als Nebenbeschäftigung entschädigt. Interessierte Reformierte sind gebeten, sich beim Präsidenten zu melden. (e)

GRATULATIONEN

Immer willst Du das Richtige tun, aber es ist so schwer zu unterscheiden zwischen Gut und Böse, Richtig und Falsch. Handle stets in Achtsamkeit und Liebe. Darin kann nichts Böses oder Falsches sein.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag im Kreise Ihrer Angehörigen und Freunde. Alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen sollen Ihnen auch im neuen Lebensjahr beschieden sein.

20. November Gertrud Gattiker Kappenhühlweg 11	90 Jahre
21. November Ida Gottschall Kappenhühlweg 16	85 Jahre
Emma Epprecht Riedhofstrasse 245	99 Jahre
22. November Otto Hügin Ackersteinstrasse 13	90 Jahre
23. November Martha Michel Limmattalstrasse 371	85 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

NÄCHSTENS

18. November. Die Interessengemeinschaft Heizenholz/Rütihof gegen Elektromog lädt zum Informationsabend ein. Es wird erläutert, wie mit dem Problem Natel-Antennen im Wohnquartier umgegangen werden kann, da in Höngg verschiedene Natel-Antennen geplant sind.

20 Uhr, blauer Saal, Jugendsiedlung Heizenholz, Regensdorferstrasse 192

19. November. Der Jazz Circle Höngg präsentiert die traditionsreiche Jazzband «The Saints».

20 Uhr, Restaurant Jägerhaus

20. November. Kiki-Fäscht. **9.30 Uhr, reformierte Kirche und Sonnegg**

20. November. Adventsausstellung bei Blumen Elliker.

18 bis 21 Uhr, Blumen Elliker, Riedhofstrasse 351

21. November. Sonderausstellung «Ausser Plänen...».

10 bis 12 Uhr Ortsmuseum, Haus zum Kranz, Vogtsrain 2

21. November. Adventsausstellung bei Blumen Elliker.

10 bis 16 Uhr, Blumen Elliker, Riedhofstrasse 351

21. November. Herbstkonzert des Orchestervereins Höngg im Rahmen des Herbstzyklus des Forum Höngg. Mit Musik von Gabriel Fauré und Joaquin Rodrigo.

17 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

23. November. Vortrag zum Thema Schmerz im Rahmen der Tertianum-Veranstaltungswochen.

15 Uhr, Saal Reblaube, Seniorenresidenz Im Brühl, Kappenhühlweg 11

23. November. Mittelstufentreff. **14 bis 17 Uhr, Quartier-treff Rütihof**

27. November. Weihnachtsverkauf der Cevi Züri 10.

8 bis 16.30 Uhr, am Meierhofplatz, bei der ZKB

27. November. Weihnachtsverkauf mit Mittagessen, der Reinerlös geht an Pfarreiprojekte.

12.30 bis 20 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstr. 146

Ge Ge
ra ra
de de
stehn gehn



SANA CONCEPT

Behandlung von Fuss-, Knie-, Hüft- und Rückenschmerzen durch Korrektur der Fehlstatik nach Alfred Elsig im Alltag, Sport und Beruf.

Barbara Guntern
Praxis Dr. Sandra Mani
Schärrengasse 2
8049 Zürich
Telefon 027 922 27 90

www.sana-concept.ch

Schmerz – verstehen, Schmerz – behandeln

Im Rahmen der Tertianum-Veranstaltungswochen findet in der Seniorenresidenz Im Brühl am Kappenhühlweg 11 am Dienstag, 23. November, um 15 Uhr im Saal Reblauben ein Vortrag zum Thema Schmerz statt. Prof. Dr. Helmut Bachmaier (wissenschaftlicher Direktor von Tertianum) berichtet über die Sprache des Schmerzes und Dr. med. Kurt Mosetter (Begründer der Myoreflex-Therapie) erzählt über schmerzfreies Leben.

Viele Beschwerden und Schmerzen des Bewegungsapparates sind auf einseitige Körperhaltungen und chronische seelische Anspannung zurückzuführen. Die Muskulatur kommt so mit der Zeit in ein Ungleichgewicht – in entsprechenden Schmerzsymptomen und Beschwerden findet dies seinen Ausdruck.

In der Kombination mit allgemeinärztlicher Versorgung können selbst bei schweren und chronisch verlaufenden Krankheitsgeschichten, bei Schmerzzuständen und degenerativen Veränderungen des Muskel- und Knochensystems Medikamente reduziert werden. Nachhaltige Regulation, Schmerzreduktion und Schmerzfremheit werden möglich.

Am vergangenen Samstag traf sich die Zunft Höngg im grossen «Mülihalde»-/«Desperado»-Saal zum traditionellen Rechenmahl. Dort hielt sie eine besinnlich-fröhliche Rückschau auf das verflossene Jahr.

UELI FRIEDLÄNDER

Am Hauptbott 2005 – kurz vor dem nächsten Rechenmahl – wird Zunftmeister Peter Aisslinger sein Amt an seinen Nachfolger übergeben. In seinen letzten Martini-Betrachtungen liess er daher die Themen und Aussagen aller seiner vergangenen Rechenmahl-Gedanken nochmals Revue passieren. Er bekräftigte den satzungsgemässen Auftrag der Zunft Höngg, nicht nur Traditionen zu pflegen, sondern offen die Zukunft unserer Gesellschaft mitzugestalten.

Bei den Rededuellen der Ehrengäste brachte Zunftmeister Aisslinger der Gästeschar seine Ehrengäste, Hannes Ziegler, Zunftmeister der Zunft zur Letzi, begleitet von Archivar Hans Kaufmann, Oberst Peter Grüter, Kommandant der Kantonspolizei des Kantons Zürich, und aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums des

Rechenmahl 2004 der Zunft Höngg



Alt-Stubenmeister Rolf Gloor trinkt nach der Verabschiedung aus seinem Amt einen Schluck aus dem Ehrenbecher des Zunftmeisters. Foto: Markus Spalinger

Verschönerungsvereins Höngg, Paul Zweifel, Präsident VVH, zusammen mit Hansruedi Frehner, technischer Leiter, in gewohnt witzig-gekonnter Manier näher. Reden und Gegenreden wurden immer wieder von Gelächter und Applaus unterbrochen

und waren gerechter Lohn für hochstehende zünftige Rededuelle.

Ehrungen und Würdigungen

Von zwei Zunftkameraden, welche im verflossenen Jahr gegangen

sind, musste die Rechenmahlgesellschaft Abschied nehmen. Dies sind Dr. iur. Richard Gilg, 1917, Zünfter seit 1961, gestorben am 30. November 2003, und Ernst Cincera, 1928, Zünfter seit 1973, gestorben am 30. Oktober 2004, dessen allseitig anerkannte, grosse Verdienste für Quartier, Zunft und den «Höngger» bereits im «Höngger» Nr. 39 vom 4. November 2004 eingehende Würdigung gefunden haben.

Amtsübergabe an Daniel Fontolliet

Nach neunjähriger Vorsteherschaftstätigkeit übergab Stubenmeister Rolf Gloor seine Stubenmeister-Schelle an Nachfolger Daniel Fontolliet und trat mit dem Dank von Zunft und Zunftmeister für sein grosses Engagement wieder ins Glied der «gewöhnlichen» Zünfter zurück.

Umrahmt von gekonnten Darbietungen der Zunftmusik Musikverein Eintracht Höngg wurden anschliessend vier neue Zünfter in den Zünfterkreis aufgenommen. Mit Zunftumgang und Mehlsuppe endete das Rechenmahl 2004 in den frühen Morgenstunden.

Handwerk und Gewerbe

Bau



Bau-Unternehmung

BAU REP

Umbauten, Kundenarbeiten (z.B. Bad- und Küchenrenovationen), Gerüstbau, Fassadenrenovationen, Aussen-Wärmedämmung.

Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Herrn K. Heusser.

BAUREP AG, ZÜRICH

Tel. 01 272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich

Maler



adrian schaad

MALER UND TAPETZIERER

Rebstockweg 19 Renovationen
8049 Zürich Bau-, Schriften- und
Telefon 01 341 75 06 Dekorationsmalerei
Mobil 079 437 71 77 Tapeziererarbeiten
Fax 01 341 75 19 Fassadenrenovationen
Teppiche

Elektro



**MAROLF & Co.
ELEKTROANLAGEN**

Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 01 341 17 17

Elektro-Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten
Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Montag geschlossen

Sanitär



Walter Caseri
Nachf. R. Caseri

Sanitäre Anlagen

Neubauten
Reparatur-Service
Umbauten

Winzerstrasse 14
Telefon 01 344 30 00
Fax 01 344 30 01



Dachdecker

H.-R. FREHNER

dipl. Dachdeckermeister
Telefon 01 341 76 78
Gsteigstrasse 41, 8049 Zürich

Wir malen
die Welt etwas
schöner...



kneubühler ag malergeschäft

eidg. dipl. malermeister
limmattalstrasse 234
8049 zürich
telefon 01 344 50 40

Elektro Gehrig

Service Zürich-Höngg
Installationen Am Wasser 145
Elektro 8049 Zürich
Telefonanlagen Telefon 01 341 41 87
Fax 01 341 48 08

H. R. Gehrig
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Sanitäre Anlagen

**w. greb
& sohn**

Inhaber Kurt Greb

8049 Zürich, Riedhofstrasse 277
Telefon 01 341 98 80



RUEDI WIEDMER AG
HOCHBAU, UMBAUTEN
RENOVATIONEN
TELEFON 01 341 40 10
FAX 01 341 09 55

DS David Schaub Höngg

Maya Schaub · Andreas Neumann
Limmattalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 01 341 89 20
Fax 01 341 99 57

Ihr Maleratelier
für dekorative Techniken
sowie
sämtliche Malerarbeiten

Energie



F. Christinger Heizungsanlagen

Energieplanung
Energieberatung · Optimierung

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 01 341 72 38

FURRER AG Elektro- & Telecom-Anlagen

8049 Zürich Tel. 01 341 41 41 Fax 01 342 36 00

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen
Brand- und Alarm-Anlagen

lustvolles baden

wir befreien Sie aus der Nass-Zelle
und bauen Ihr neues Traumbad

C.GROB
seit 1870

Haustechnik © 01 2118206
Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147
8001 c.grob@bluewin.ch 8049

Reklame



BESCHRIFTUNGEN
REKLAMEGESTALTUNG
TEXTILDRUCK
DIGITALDRUCK
WERBEBANDEN

SALUZ ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 01 340 15 91 saluzatelier@smile.ch

Weihnachtsverkauf im Pfarreizentrum Heilig Geist

Trotz Zentrums-Umbau findet am Samstag, 27. November, von 12.30 bis 20 Uhr der traditionelle Weihnachtsverkauf im Pfarreizentrum Heilig Geist an der Limmattalstrasse 146 statt. Mit Improvisation und Fantasie versuchen die Verantwortlichen, die Frauengruppe Heilig Geist, die Gruppe für In- und Auslandhilfe und die Gruppe für gesellschaftliche Anlässe, Adventsstimmung in die noch nicht ganz fertig umgebauten Räumlichkeiten zu bringen. Ein breites Angebot an Verkaufsangeboten steht bereit.

Auf die Kunden warten kunstvolle Adventsgestecke und -kränze, selbstgemachte Dekorationen für Wand oder Türe, feine Weihnachtsguetzli, schöne Karten, lustige Kasperlfiguren, handgemachte Stricksachen und allerlei Genähtes und Gebasteltes.

Bereits ab 12.30 Uhr gibt's eine währschafte Suppe und Raclette. Und wie wär's mit einem gluschtigen Vermicelles oder Schwarzwäldertorte zum Kaffee?

Der Reinerlös kommt auch dieses Jahr wieder den Pfarreiprojekten in Kolumbien, Lesotho und Madagaskar zugute.

Serfaus-Gewinnerin erkoren

In der letzten Oktober-Ausgabe vom Donnerstag, 27. Oktober, verlor der «Höngger» drei Übernachtungen inklusive Halbpension und Skipässen für drei Tage in Serfaus im Tirol. Der Gewinn richtete sich an zwei Personen.

Unter den über 80 Einsendungen zog Elisabeth Maurer (Foto) das grosse Los. «Das ist eine Riesenfreude, der Gewinn kommt gerade im richtigen Moment!», freut sich die Hönggerin und strahlt übers ganze Gesicht. Schmunzelnd fügt sie an: «Dabei habe nicht einmal ich die Postkarte abgeschickt, sondern mein Mann.» Sie gewinne eigentlich nie etwas an Wettbewerben. Ihr Mann hingegen habe wohl «es Chrottehaar im Sack», er gewinne immer wieder tolle Preise. Aber dies komme ja auch ihr zugute, fügt sie zwinkernd an.

«Auch unsere sechzehnjährigen Zwillingmädchen und unser zwölfjähriger Sohn freuen sich über den tollen Gewinn ihrer Eltern.» Dann seien sie wieder einmal alleine zuhause. Dass die Skipässe im Preis mit inbegriffen sind, kommt den Maurers gerade recht: «So kommen wir endlich wieder einmal zum Skifahren», freuen sie sich. (scs)



Herbstlager des Cevi Züri 10

Das diesjährige Herbstlager verbrachte der Cevi Züri 10 im Hoch-Ybrig, wo die Knaben und Mädchen während einer Woche die Geschichte von Martin Luther King kennen lernten.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Herbstlagers erlebten in ihrem Herbstlager, wie schlecht es der afroamerikanischen Bevölkerung in den 40er und 50er Jahren aufgrund der Rassendiskriminierung ging.

Doch eines Tages lehnte sich ein Mann gegen die Weissen auf und machte sich für die Rechte der afroamerikanischen Bevölkerung stark, heisst es in der Geschichte. Er hiess Martin Luther King, war der Sohn eines Pfarrers und hatte mehrere Abschlüsse an Universitäten. Sein Mut inspirierte die afroamerikanische Bevölkerung und gab ihr die Kraft, sich zu wehren. So kam es, dass eines Tages Rosa Parks, als eine der Ersten, sich gegen die Ungerechtigkeiten wehrte und sich weigerte, ihren Platz im Bus zu verlassen.

Martin L. King gewann immer mehr Anhänger, zu welchen auch die Cevi gehörten. Sie halfen und unterstützten ihn mit allen Mitteln, sei es

durch Demonstrationen, Sitzstreik oder die Verbreitung seiner Ideen in den ganzen USA.

Erfolg nicht aufzuhalten

Natürlich gab es auch viele Leute, die es nicht gerne sahen, dass die afroamerikanische Bevölkerung selbstbewusster und stärker wurde. Der Ku-Klux-Klan, eine Vereinigung von Weissen, terrorisierte und bedrohte die afroamerikanische Bevölkerung. Aber auch diese konnten Martin L. King und seine Anhänger nicht mehr aufhalten. Durch Zusammenhalt, Mut und Geduld erzielte die Bevölkerung mit Hilfe von Martin L. King kleine Zwischenerfolge.

Ungerechtigkeit bekämpfen

Doch ihr Ziel, die gleichen Rechte für alle, war noch immer weit entfernt. Selbst als Martin L. King bei einer seiner Reden erschossen wurde, gaben seine Anhänger nicht auf und kämpften weiter für ihre Rechte. Martin L. King hat den Cevi gezeigt, dass man sich für seine Rechte einsetzen und Ungerechtigkeiten bekämpfen kann. (e)

in Höngg gerne für Sie da

Sanitär



Sanitäre Installationen
Neu-/Umbauten
Reparaturservice

Huwyler + Co.
Am Wasser 91
CH-8049 Zürich
Tel. 01 341 11 77
Fax 01 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe

Garage



Garage A. Zwicky AG

Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtlicher Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- Tankomat

Peugeot Spezialist seit 50 Jahren

Radio/TV



FAWER HönggerMarkt
TV HIFI VIDEO 8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 57 00



Grundig
Tharus 38-9210
38cm LCD-TV
Flachbildschirm
Tiefe nur 5,7 cm

- TV, Video und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise

REDUZAC

Garten



Wir sind Spezialisten für:

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Vogtsrain 49
8049 Zürich
Telefon 079 677 15 43
von 7.00 bis 18.00 Uhr

NEU: Weihnachtsgeschenkgutschein

Schreinerei



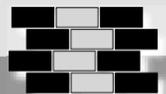
claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 01 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch



Schreinerei/
Glaserei Umbauten,
Möbel, Innenausbau,
Einzelanfertigungen
CHRIS. BEYER
Gsteigstr. 31, 8049 Zürich
Telefon 01 341 25 55

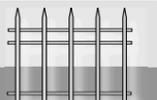
Maurer



NACHFOLGER SANDRO PIATTI

Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 01 341 40 64
Mobil 079 236 58 00

Schlosser



Reparaturarbeiten
und Neuanfertigungen,
fachmännische
Beratung rund ums Haus,
Geländer, Gitter, Tore,
Türschliesser usw.

IHR SCHLOSSER seit 1941
GROB Metallbau AG
8048 Zürich, Albulastrasse 37
Telefon 044 493 43 43



Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 01 341 79 92
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau

Gebäude-Service



- Facility Services
- Büros/Ladengeschäfte
- Fassadenreinigung
- Neu- und Umbauten
- Garten- und Aussenanlagen
- Hauswartungen
- Graffiti-Entfernungen
- Allg. Malerarbeiten

POLY RAPID

Wir machen sauber!

POLY-RAPID AG Gebäude-Service
Bauherrenstrasse 50, CH-8049 Zürich
Tel. 043 311 31 00, Fax 043 311 31 01
www.poly-rapid.ch, info@poly-rapid.ch

Einkaufen in Höngg:



Köstliches für Geniesser

Spanische Hochland-Feigen

Kleine, hocharomatische Feigen, umhüllt von heller und dunkler Schokolade

SCHOGGI-KÖNIG
Limmattalstrasse 206
8049 Zürich-Höngg Tel. 01 341 87 00



Zweifel WeinLaube, Regensdorferstrasse 20

Gratis-Service

Gut sehen ist im Überleben

Voraussetzung:
regelmässige Sehtests für alle



Augenoptik

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götli

Master of Science
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptiker

Weihnachts-Weinpräsentation

26./27. November 2004



Lassen Sie sich von der Präsentation unserer GESCHENKE FÜR GENIESSER inspirieren!

Zweifel WeinLaube — der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe

Regensdorferstrasse 20
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 344 22 11

www.zweifelweine.ch
info@zweifelweine.ch
Fax 044 344 24 03

Wellness: Thalasso in Djerba



Ihre Reisen AG

Limmattalstrasse 193
8049 Zürich
Telefon 01 344 50 70
mb@travel.ch

Hotel Mövenpick Ulysse Palace



BRIAN

Michael Brian
Goldschmiede und Uhren
Limmattalstrasse 222
8049 Zürich
Telefon 01 341 54 50
MichaelMBrian@hotmail.ch

COVER
SWITZERLAND

Co35 Pearl
Edelstahl, Saphirglas
Perlmutterzifferblatt
2 Jahre Garantie
Fr. 350.-

we create watches

Neu: BeoVision 6

22" LCD-Bildschirm

Der neue BeoVision 6 von Bang & Olufsen vereint in seinem puristischen Design weltweit unübertroffene LCD-Bildqualität und exzellenten Klang. Mit vielfältigen, raffinierten Platzierungsmöglichkeiten präsentiert sich der BeoVision 6 aus jedem Blickwinkel in einer Eleganz, die Sie begeistern wird.

Erleben Sie einzigartige Qualität bei:

Bang & Olufsen, **tv Reding**
Limmattalstrasse 124+126, 8049 Zürich
Telefon 01 342 33 30
www.tvreding.ch

Blumengeschäft



Gardenia

Limmattalstrasse 197
8049 Zürich
Telefon 01 341 27 77

Noch eine Woche bis

1. Advent

Winterliche Landschaft wärmende Kerzen zu unserem Schaufenster-Thema heissen wir Sie herzlich willkommen.

Hauslieferdienst

Sauna Biosa Solarium Rütihof-Höngg

Elsi und Daniel Hänssler
ärztl. dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Telefon 01 341 36 16
saunaruetihof@bluemail.ch
www.saunaruetihof.ch



... jeden Sonntag
geöffnet
9.30 bis 17 Uhr

«Mit drei Parkhäusern für Ihr Auto!»

Berliner, Zigerkrapfen Vermicelles

und viele gluschtige süsse Desserts

Bäckerei Konditorei



am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 07 51

20 verschiedene Brot-Sorten

zum Fondue
äs feins Baguette oder Höngger Brot

Di - Fr 6.00 bis 18.30 Uhr
Sa 6.00 bis 16.00 Uhr

Einkaufen
«Mit einem vielfältigen Sortiment und breitem Angebot»



Michael Brian, Goldschmiede und Uhren, Limmattalstrasse 222



Blumengeschäft Gardenia, Limmattalstrasse 197



Augenoptik Götli, Limmattalstrasse 204

Persönlich und in Ihrer Nähe.

hkontrolle
Strassenverkehr
nswichtig.

Autofahrer.
Nur wer eine Verkehrssituation
richtig erkennt, kann darauf
angemessen reagieren.

Nutzen Sie unser Angebot!

enoptik Götti

Kontaktlinsen
Limmatthalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 20 10

Besichtigung
täglich ab 16 Uhr
P vor dem Haus,
Tram und Bus
«Schwert»

BANG & OLUFSEN

in Höngg:
zeitigen, aktuellen
Angebot!»



Daniel Wegmann, Obst- und Weinbau, Frankentalerstrasse 60

Obst- und Weinparadies Wegmann

Höngger Wy vom Franketal isch garantiert ä gueti Wahl!

- Hurra, dä Rubinett-Öpfel isch wieder da
- Jedä Frytig gits chüschtiges Buuräbrot und Butterzopf
- frisches Gmüäs und Salat
- Chääs, diversi Buurespezialitätä
- Süässmoscht frisch ab Präss und in Bag in Box

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!

Hofladen-Öffnungszeiten
Montag–Freitag 8 bis 12 Uhr,
14 bis 18.30 Uhr
Samstag 8 bis 16 Uhr
Mittwoch geschlossen

DANIEL WEGMANN
OBST- & WEINBAU
FRANKENTALERSTRASSE 60
ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 97 40

Ihrer Gesundheit zuliebe
www.zuerigsund.ch
3x täglich anklicken
APOTHEKE IM BRÜHL
REGENSDORFERSTRASSE 18 · CH-8049 ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 01-342 42 12 · FAX 01-342 42 17
WWW.ZUERIGSUND.CH · INFO@ZUERIGSUND.CH



Drogerie Hönggermarkt, Limmattalstrasse 186

Weihnachten kann kommen, wir sind bereit!

IMPULS
DROGERIE HÖNGGERMARKT
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE
LIMMATTALSTRASSE 186 · 8049 ZÜRICH · TELEFON 01 341 46 16

Einkaufen
in
Höngg:
«Im schönsten
Dorf
von
Zürich!»

Gärtnerei Blumengeschäft Elliker

Inhaber: **René Graf**
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 01 341 53 14
Parkplätze vorhanden!

Eröffnung der Adventsausstellung
Samstag, 20. Nov., 18 bis 21 Uhr
Sonntag, 21. Nov., 10 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

il punto

Mode
Regensdorferstrasse 19
8049 Zürich
Telefon 01 341 64 64

über **800** Kollektionsteile
warten darauf, in einem gemütlichen
Kleiderschrank Einzug zu halten
und hie und da ausgeführt zu werden.

Einkaufen in Höngg: «Hier kennt man sich!»



TV Reding, Limmattalstrasse 124 und 126



Sauna Biosolarium, Naglerwiesenstrasse 6



Blumengeschäft Elliker, Riedhofstrasse 351

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg
Sonntag, 21. November
 10.00 Ewigkeitssonntag mit Pfr. Markus Fässler. Gedenken der Verstorbenen Verabschiedung von Vikarin Tabea Hintze-Stalder; Chilekafi im Sonnegg Kollekte: Pro mente sana
 9.50 Im Krankenhaus Bombach: Ökumenischer Gottesdienst mit Krankensalbung Pfr. Antoine Plüss

Wochenveranstaltungen
Dienstag, 23. November
 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Pfrn. C. Jost
 14.00 Frauenleserunde: Vier amerikanische Schriftstellerinnen. Werke von Frauen, vom Anfang des letzten Jahrhunderts und aus unserer Zeit, im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, Zwinglisaal. Anmeldung bei Charlotte Wettstein, Telefon 043 311 40 58
Mittwoch, 24. November
 14.00 Sonnegg – Café für alle. Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53
Donnerstag, 25. November
 10.15 bis 11.30 Uhr: Frauen lesen die Bibel im Sonnegg mit Pfrn. Carola Jost
 14.30 bis 16 Uhr: Mit Kleinkindern den Advent erleben, im ref. Kirchgemeindehaus, mit Pfrn. Carola Jost und Lotte Maag-Wyss
 17.30 bis zirka 19 Uhr: Freiwilligen-Treff «Erzähl mir doch (k)ein Märchen...», Märchen- und Sagen-Buchhandlung. Auskunft/Anmeldung bis 22. November an Tel. 043 311 40 62, Charlotte Wettstein und Lotte Maag-Wyss
 18.00 /19.00 Uhr: Ora 56 für 5- und 6-Klässler: Probe-Mitsing-Wienacht im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188 mit Pfr. Markus Fässler
Freitag, 26. November
 12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im Sonnegg, an der Bauherrenstrasse 53
 19.00 bis 22.30 Uhr «Cave» – der Jugendtreff im Sonnegg für 13- bis 16jährige Jugendliche ist offen

Samstag, 27. November
 10.00 bis 10.30 Uhr: «Zimetschtern hani gern» – Fiire mit de Chline für ganz viele Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 4 Jahren, in der ref. Kirche. Anschliessend «Znüni» im Sonnegg mit Pfrn. Carola Jost, Pfr. Bruno Amatruda, Daniela Müller und Mitarbeiterinnen

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg
Samstag, 20. November
 18.00 Heilige Messe
Sonntag, 21. November
 9.45 Ökumenischer Gottesdienst mit Krankensalbung im Pflegezentrum Bombach
 10.00 Heilige Messe
 11.00 Elki und Kindergottesdienst mit HGU-Eröffnung Opfer: für die Seelsorgeausbildung Dritter Weg
Werktagsgottesdienste
Montag, 22. November
 9.00 Heilige Messe
Donnerstag, 25. November
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Heilige Messe
Freitag, 26. November
 9.00 Heilige Messe
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker
 Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich
Samstag, 20. November
 19.30 Gottesdienst, Hurdäckerstrasse 17. Es sind alli hätzlich willkommen!
Dienstag, 23. November
 20.00 Männertrëff an der Hurdäckerstrasse 17

Eglise réformée française de Zurich
 Schanzengasse 25, 8001 Zürich
Sonntag, 21. November
 10.00 Culte, Pasteur Michel Baumgartner
 11.00 Assemblée générale

19.00 Culte du soir, Alterswohnheim Riedhof

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg
 Bauherrenstrasse 44

Sonntag, 21. November
 9.30 Gebetsgemeinschaft
 10.00 Gottesdienst
 Predigt: Pfrn. E. von Känel gleichzeitig Kinderhort

Wochenveranstaltungen
Donnerstag und Freitag, 18. und 19. November

20.00 Abendkurs
 «Mit Psalmen beten» in der EMK Oerlikon

Samstag, 20. November
 17.00 Konzert: Von Amadeus bis Zamfir. Willi Waser: Panflöten Hildegart Ernst: am Flügel in der EMK Oerlikon

Dienstag, 23. November
 18.30 Unti Bibelkunde in der EMK Oerlikon

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Sonntag, 21. November
 10.00 Gedenkgottesdienst für die Entschlafenen mit Pfrin. Ingrid von Passavant, Mitwirkung des Männerchor Engstringen, anschliessend Apéro, Kollekte: Insieme Verein zur Förderung geistig Behinderter Limmattal
 10.00 Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus

Wochenveranstaltungen
Mittwoch, 24. November

19.00 bis 22 Uhr:
 Offenes Adventskranzbinden

Donnerstag, 25. November
 9.00 bis 12 und 17 bis 22 Uhr:
 Offenes Adventskranzbinden, jeweils im Jugendraum
Freitag, 26. November

16.15 Kigo im Foyer

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon (Telefon 044 269 69 69) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmattplatz-Apotheke, Limmattstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20
 Sauerstoff-Notfalldepot der Limmattplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmattstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).

Der Dienstturnus der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apozuerich.ch>

Serie 9

Limmatplatz-Apotheke, Limmatstr. 119, Haltestelle Limmattplatz, Telefon 043 366 60 20
 Sternen-Apotheke, Schaffhauserstr. 350 Haltestelle Sternen Oerlikon, Telefon 044 311 53 33

24-Stunden-Service
 Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen

20. November Dr. med. J. Wälti
 Von 9.00 bis 12.00 Uhr Bläsistrasse 23
 für Notfälle 8049 Zürich
 Telefon 01 341 44 64

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist: **Ärztelefon 01 269 69 69**
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.



Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec
 Limmattstrasse 204, 8049 Zürich
 Telefon 044 342 44 11
www.grilec.ch

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt

Samstag, 20., und Sonntag, 21. November
 Dr. Max Bachmann, Urdorferstrasse 68, 8952 Schlieren, Telefon 01 730 81 55
 Zentrale Auskunftstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38

Gratis-Untersuchung!

Rücken, Beine, Füsse von Kindern bis 15 Jahre

am Mittwoch, 24. November von 14 bis 18 Uhr

Anmeldung erbeten an Telefon 01 340 26 26

Dr. S. Mani
 Schärrengasse 2/
 Limmattalstrasse 204

PRAXIS FÜR NATÜRLICHES HEILEN

Fussreflexzonen-Massage
 Energetik-Massage
 Rücken-/Nacken-Massage
 Reiki-Behandlungen/-Kurse
 Krankenkassen anerkannt



Ursula Gloor
 Reiki-Meister/-Lehrer SVNH geprüft in geistig-energ. Heilen
 Segantinistrasse 143
 8049 Zürich
 Telefon 01 341 87 02
www.gloorreich.ch

Schmuck von Monika Spitzbarth

S P I T Z B A R T H
 Z Ü R I C H
 Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01 212 71 15
 Limmattalstrasse 140, CH-8049 Zürich, Tel. 01 383 74 64
www.spitzbarth.com

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen und Reparaturen
 Limmattalstrasse 177
 8049 Zürich
 Telefonische Anmeldung
 01 341 37 97

Ein **Schmuckstück** mache ich aus Ihrem **antiken Möbel**

- Restaurationen
 - Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
 Telefon 01 341 25 55

Jetzt profitieren:

1/2-PREIS AUF WOLL- UND REGENMÄNTEL INKLUSIVE IMPRÄGNIERUNG

Ihre TERLINDEN-Filiale
 Limmattalstrasse 164
 Zürich-Höngg

TERLINDEN
 wir pflegen, was Sie lieben

Im Pflegezentrum Bombach findet am

Samstag, 27. November, von 13 bis 16 Uhr der

Adventsbar statt

Sie finden:

- ☛ Arbeiten aus der Aktivierungstherapie zum Weiterschicken oder Selberbrauchen
- ☛ Fundgrube
- ☛ Heisse Maroni
- ☛ Musik
- ☛ Kaffeestube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Pflegezentrum Bombach
 Limmattalstrasse 371, 8049 Zürich-Höngg
 Tram 13, Bus 80 und 89, Haltestelle Winzerstrasse
 Telefon 01 341 45 00

Pneuhäuser-Unterdorf



AD. Kuhn AG
 Mühlackerstrasse 120
 CH-8046 Zürich
 Tel. 044 371 44 55
 0848 Pneuhäuser
 Fax 01 372 09 01

www.ad-kuhn-ag.ch E-Mail ado.kuhn@ad-kuhn-ag.ch

Neueröffnungs-Apéro
Samstag, 20. November



Das bediente Sonnenstudio in Höngg
 Tel. 01 341 51 51
 Limmattalstr. 202 beim Meierhofplatz (Parkhaus Coop)
 Mo-Fr 9-20 Uhr
 Sa 8-16 Uhr
 Barbara Scalera und Marcel Scalera

Bräunungsstudio GoldenSun Höngg

Alterswohnheim Riedhof Höngg

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

www.riedhof.ch

Nächste Veranstaltungen

Montag, 22. November, 18.30 Uhr
 Caroline Oltmanns:
 Klassische Klaviermusik

Montag, 29. November, 18.30 Uhr
 Pfr. G. Stern, Vortrag mit Dias:
 «Rom, die ewige Stadt»

Sonntag, 5. Dezember, 10.00 Uhr
 Gottesdienst: Pfrn. Carola Jost

Montag, 13. Dezember, 18.30 Uhr
 D. Wulff, Sopran, K. Weiss, Tenor: «Melodienstraus zur Advents- und Vorweihnachtszeit»

Donnerstag, 16. Dezember, 15 Uhr
 Adventslieder, gesungen von der Klasse Andrea Werder vom Schulhaus Rütihof

Freitag, 17. Dezember, 15.00 Uhr
 Puppenspiel mit Elisabeth Hirs: «Die Hirten von Betlehem»

Freitag, 24. Dezember, 15.30 Uhr
 Familiäre Heimweihnacht auch für einsame Nachbarn

Samstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl: Pfrn. Carola Jost

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr in unserer Cafeteria.

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 12.-/sonntags Fr. 15.-; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 01 344 33 33).



ZEIT VERSCHENKEN

Nachbarschaftshilfe.
 Rufen Sie uns an.

Montag bis Freitag
 9.00 bis 11.30 Uhr

NEUE einsatzfreudige Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Praxis für ästhetische Dermatologie



- Laser-Behandlungen bei Altersflecken
- Peeling mit Anti-Aging-Effekt
- Aknebehandlungen
- Botox zur Faltenbehandlung
- Behandlung von übermäßigem Schwitzen (Axilla und Hände)

Dr. med. Maria B. Rüfenacht

Dermatologie und Venerologie FMH
 Kosmetische und Medizinische Lasertherapie
 Ärztheaus Stauffacher
 Birmensdorferstrasse 1, 8004 Zürich
 Tel. 01 242 95 88, Fax 01 242 95 86

Radio/TV/HiFi Reparaturen
 aller Marken!
Burkhardt 01 363 60 60
 TV HiFi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

AUS DEM GEMEINDERAT



Kraut und Rüben im Zürcher Gemeinderat: Debattiert wurde unter anderem über einen Rechtshandel im Zusammenhang mit dem Stadion Hardturm, über die Errichtung eines neuen Gebäudes – «Glaskubus» – am Limmatquai, über die Unterstützung privater Kinder- und Jugendhilfeorganisationen durch die Stadt, über den Bau von zwei neuen Schulhäusern am Albisriederplatz und in Schwamendingen...

Der gewichtigste Entscheid, den der Zürcher Gemeinderat in der 112. Sitzung der laufenden Amtsdauer zu fällen hatte, war die Freigabe eines Kredites von rund 113 Millionen Franken: Mit diesem Geld können nun im Quartier Albisriederplatz/

Hardau ein dringend benötigtes neues Oberstufenschulhaus und in Schwamendingen eine kombinierte Primar- und Oberstufenschulanlage gebaut werden. Für eine Ablehnung des Kredites setzte sich die SVP ein, die die beiden Bauprojekte als zu teuer kritisierte und eine pauschale zehnprozentige Kürzung verlangte. Mit 84 zu 30 Stimmen stimmte der Gemeinderat beiden Vorlagen allerdings sehr deutlich zu.

Stimmungsmässig am höchsten gingen die Wogen bei der Frage, ob am Standort der ehemaligen Fleischhalle am Limmatquai ein Gebäude in Form eines Glaswürfels zu errichten sei. Dieses vom Architekten Ralph Bänziger – Stichwort HB-Südwest/Eurogate – entwickelte vier-eckige Ding hatte in einem von der Stadt ausgeschriebenen Wettbewerb zwar nicht den ersten Preis gewonnen, war aber trotzdem zur Weiter-

bearbeitung ausgewählt worden. Die CVP reichte darauf hin ein Postulat ein, in dem sie verlangte, auf das Aufstellen des Bänziger-Würfels sei zu verzichten. Und wie häufig, wenn es um städtebauliche Fragen geht, verließ auch diese Debatte im Gemeinderat nicht nach dem traditionellen Links-Rechts-Schema: Von einem Glaswürfel am Limmatquai vorbehaltlos angetan zeigten sich einzig die Grünen. Absolut dagegen war andererseits die CVP, die wohl nicht ganz zu Unrecht monierte, das Pferd werde hier am Schwanz aufgezümt: Noch steht nämlich nicht fest, wozu so ein Glaskubus überhaupt dienlich sein könnte. In ihrer Ablehnung des Würfels unterstützt wurde die CVP von der SVP, die monierte, dass ein solcher die heutige Ästhetik der Gebäude am Limmatquai beeinträchtigen würde. Die SP gab bekannt, sie finde den Würfel zwar auch nicht das

Gelbe vom Ei, lehne die CVP-Verzichtsforderung aber ab, da sie für alle Optionen offen bleiben wolle. Und gar nichts sagte schliesslich die FDP, deren Stadträtin Kathrin Martelli mit der Weiterprojektierung bzw. Nichtprojektierung des Glasdings befasst ist...

Ganz in den üblichen Bahnen verlief das Ratsgeschehen dann wieder bei der Frage, ob die Stadt zwei private Vereine, die in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert sind, finanziell weiterhin unterstützen solle. Wobei «übliche Bahnen» heutzutage eben nicht mehr heisst «rechts gegen links», sondern vielmehr SP, FDP, CVP und Grüne/AL auf der einen, die SVP auf der anderen Seite. So auch hier: Mit allen Stimmen gegen diejenigen der SVP wurden beide Vorlagen grossmehrheitlich gutgeheissen.

ROLF KUHN, SP

NÄCHSTENS

18. November. Body and Soul – Jazzfilm zum 100. Geburtstag von Coleman Hawkins. Mit Einführung.

18 Uhr, Filmpodium, Nüscherstrasse 11

18. November. Singers' Nite. Jazzige Töne von Solo bis Sextett, gesungen und gespielt von Studierenden der Musikhochschule Zürich.

20.30 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3

19. November. Plüsch im Konzert.

20 Uhr, Volkshaus

20. November. Zum Tag des Kindes betreibt der Tagesfamilienverein Zürich einen Stand mit selbstgebastelten Geschenken und feinen Weihnachtsguetzli.

7 bis 12 Uhr, Marktplatz Oerlikon

20. November. Buchvernissage Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich. Eine Lesung von Charles Clerc.

20 Uhr, cabaret voltaire – dada zürich, Spiegelgasse 1

21. November. Der Postmännerchor Zürich umrahmt den Gottesdienst mit einigen Liedern.

10.30 Uhr, katholische Kirche St. Katharina in Zürich-Affoltern

22. November. Irene Loebell liest aus «Members of the family», welches die unterschiedlichen Formen des Jüdischseins thematisiert.

20.15 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3

24. November. Das Puppentheater «Sternenkind» spielt «Sophie und das königliche Nastuch». Reservation unter Telefon 01 271 98 00 ist empfohlen.

15 Uhr, GZ Wipkingen

25. – zum 100. Geburtstag von Fats Waller werden fünf Filme präsentiert. Mit Referat.

20 Uhr, Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstrasse 23

25. November. Das Quartett Smeets Hieronymi Rütli spielt Bierjazz, ein eigenes Gebräu aus Jazz, Volksmusik, Pop, Rock und freier Improvisation.

20.30 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Telefon 01 276 82 80, Fax 01 271 98 60

Kulinarischer Freitagabend

Freitag, 19. November, ab 19 Uhr im Kafi Tintefisch. Menü: Risotto mit Salat und Dessert.

Kindertheater «Sophie und das königliche Nastuch»

Mittwoch, 24. November, 15 Uhr. Gespielt vom Puppentheater Sternenkind für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 8 Franken für Kinder, 10 Franken für Erwachsene. Billett-Reservation empfehlenswert. Telefon 01 276 82 80.

Treffpunkt IG Binational Zürich

Mittwoch, 24. November, 19.30 Uhr. Thema: Trennung und Scheidung.

Werkatelier

Keramik: bis 20. November; Thema: Engel.

Holzwerkstatt

Vogelfutterstellen: bis 27. Januar 2005. Adventskränze und Gestecke vom 24. bis 27. November (keine Holzbearbeitung möglich in dieser Zeit).

De schnällscht Zürischlifschue 2004

Die 37. Austragung des schnällschten Zürischlifschue findet am Samstag, 20. November, ab 10 Uhr auf der Dolder-Kunsteisbahn statt.

Alle Schüler und Schülerinnen ab der ersten Primarschulklasse bis zur dritten Oberstufe, dieses Jahr also die Jahrgänge 1989 bis 1997, sind teilnahmeberechtigt. Die Anmeldeformulare liegen in den betreffenden

Schulhäusern und auf den Eisbahnen Dolder, Heuried und Oerlikon auf. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich via Internet unter www.skating.ch für den Wettkampf anzumelden und weitere Informationen einzuholen.

Die Teilnahme ist gratis, und alle erhalten einen Naturalpreis. Der Wettkampf findet bei jeder Witterung statt. (e)

Erfolgsmodell ausgedient?

Für einigen Zündstoff sorgte am Donnerstagabend die bevorstehende Abstimmung über die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen.

Auf Einladung der FDP-Kreisparteien 6 und 10 führte die Zürcher Kantonsrätin Susanne Bernasconi-Aeppli in der «Linde» Oberstrass in die komplexe, aber spannende und ausserordentlich wichtige Materie ein. Dabei zeigte sie auch auf, warum die Neuordnung für den Kanton trotz absehbarer Mehrkosten Vorteile bringt, indem nämlich die heutigen Fehlansätze beseitigt werden.

Zusammenarbeit festigen

Nicht alle Anwesenden mochten der Vorlage – immerhin geht es um fast 30 Verfassungsänderungen! – vorbehaltlos zustimmen. In der von Vorstandsmitglied Urs Brogli moderierten Diskussion zeigt sich aber, dass für die Beurteilung der Vorlage der Gesamtrahmen zu berücksichtigen ist und ein Nein an der Urne den unbe-



Kantonsrätin Susanne Bernasconi-Aeppli erläutert die NFA-Abstimmungsvorlage. zvg

friedigenden, bestehenden Zustand zementieren oder gar verschlimmern würde. Etwas einfacher hatte es der Höngger Gemeinderat Alexander Jäger, der die weitgehend unbestrittene städtische Vorlage für die Übernahme der kantonalen Fernwärme durch die Stadt erläuterte. Sie wird mit wenigen Ausnahmen ohne Entschädigung erfolgen festigte die bereits heute bestehende Zusammenarbeit. (e)

Höngg, 5. November 2004

Traueradresse:
Fam. Y. und A. Yamada-Ulrich
Winzerhalde 8, 8049 Zürich

*Der Herr ist mein Hirte
mir wird nichts mangeln*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem herzensguten Papi, unserem Gropi, meinem Schwiegervater, Schwager, Bruder, Götti und Freund

Kurt Ulrich-Zeitler

8. Dezember 1925 – 5. November 2004

Nur drei Monate nach dem Verlust Deiner geliebten Elly seid ihr wieder vereint. Ein Leben – eine Liebe. Im Leben und weit über den Tod hinaus. In unseren Herzen brennt eure Liebe und erwärmt uns mit vielen, schönen Erinnerungen.

Ganz herzlich bedanke ich mich beim Personal des Altersheims Hauserstiftung, Höngg, für die liebevolle, würdige Betreuung und Pflege. Sie gab meinem Vater die Ruhe, in seiner vertrauten Umgebung friedlich einzuschlafen.

Ebenso danke ich Frau Dr. Daniella Shmerling, wo ich zu jeder Zeit ein offenes Ohr fand und die mir mit ihrem Wissen stets zur Seite stand.

In stillem Gedenken

Anita und Yukichi Yamada-Ulrich
mit Désirée und Yasmine

Juli und Maria Zeitler-Mühlebach
Werner Ulrich

Bertha Laffranchi-Ulrich
Alice Bedding-Ulrich

Verena Wyss und Roger Burger

Die Urnenbeisetzung und Abdankung finden auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Dirigent
Bernhard Meier

**Musikverein
Eintracht
Höngg**

**Konzert
in der
Kirche**

Werke
von

King Henry VIII
Edward Elgar
Nigel Hess
Philip Sparke

Sonntag,
5. Dezember 2004
Katholische
Kirche Höngg
Limmattalstrasse 146

Türöffnung
Konzertbeginn

15.30 Uhr
16.00 Uhr

Eintritt frei
Kollekte

Der Verein offeriert
anschliessend ans Konzert
einen Weihnachtsapéro.

Es sind alle
herzlich eingeladen!

Weitere Infos unter:
www.mveh.ch

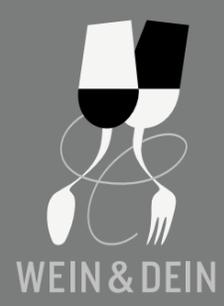


Zweifel WEINE

www.zweifelweine.ch
Telefon 044 344 23 23

Das oenologisch-kulinarische Zentrum an der Regensdorferstr. 20/22 in Höngg!





WEIN & DEIN

www.weinunddein.ch
Telefon 043 311 56 33

WIRTLAUF – die grosse Welt der edlen Weine!
WEIN & DEIN – erstes Höngger **GALE-SMILAN** Restaurant – neu mit 14 Punkten!

Neu von Zweifel: Corn Chips Sunny Tomato.



Achtung! Krack- snacks!

psi forum – das Tor zur Wissenschaft

erleben, erforschen, erkennen...

Forschung live erleben am Paul Scherrer Institut

– im Besucherzentrum psi forum
So: 13–17 Uhr, Mo bis Fr: 13–16 Uhr
Freie Besichtigung

– bei einem Rundgang durch unsere Forschungsanlagen
Geführte Gruppen ab 12 Personen





PAUL SCHERRER INSTITUT Paul Scherrer Institut, Tel. +41 (0)56 310 21 11
Besucherdienst, Tel. +41 (0)56 310 21 00
5232 Villigen PSI, Schweiz VSP 008-059604

www.psiforum.ch • psiforum@psi.ch

Spezial-seiten 2005

Für das nächste Jahr plant der **Höngger** folgende fix terminierte redaktionelle Sonderseiten. Die nachfolgende Übersicht dient allen Inserenten als Planungshilfsmittel.

Datum	Thema
10. Februar	Valentinstag
24. März	Ostern
21. Juli	Sommerferien
15. September	Zügeln
20. Oktober	Halloween

Für allfällige Fragen rufen Sie uns bitte an:
Telefon 043 311 58 81, Brigitte Kahofer oder per E-Mail an: inserate@hoengger.ch

Tinnitus - Das unerträgliche Geräusch in den Ohren – Kursangebot – Sanfte und nachhaltige Heilung. Einfach, effizient und ohne Medikamente! Sie wollen wieder ungestört leben? Sie wollen abends wieder in Ruhe einschlafen können? Geben Sie nicht auf, helfen Sie sich selbst. Auskunfts: E. Mayer, Tel. 079 436 05 25 ab 13.00 Uhr

VSP-008-058719

Polizeiliche Sicherheitstipps

www.stadtpolizei.ch



VSP 043-282681

Massagen

Therapeutin hilft Ihnen bei **Verspannungen, Stress, Schmerzen**

Manuelle Lymphdrainage Körper und Gesicht nach Dr. Vodder
Fussreflexzonen-Massage
Nacken-/Rücken-/Wirbelsäulen-Massage
REIKI Radiance Technik
Mit Zusatzvers. von Krankenk. anerkannt

Ruth Schneider, Bläsistrasse 31
Tel. 01 252 90 68, Mo–Fr 8 bis 18 Uhr

Gute Gesundheit! iCH-Therapie® Fr. 44.–

Buchbestellung direkt beim Autor: H. Isler, Imbsbühlstr. 96, 8049 Zürich oder unter www.ichtherapie.ch

Sport

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg
Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

Für Jugendliche:
Montag 18–19 Uhr für ca. 9- bis 15-Jährige

Für Erwachsene:
Dienstag 20–21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Kondition
Donnerstag 20–21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Fitness

Aquafit-Kurse auf Anfrage Marta Hunziker
Telefon 044 341 21 06

Rettungsschwimm-Kurse auf Anfrage Markus Spillmann
Telefon 044 726 06 40 oder Martin Kömter
Telefon 044 340 28 40

Weitere Infos: www.slr.ch/hoengg

Radfahrer-Verein Höngg
Wöchentliche, geleitete Trainings für RennfahrerInnen (Junioren bis Eliteamateure) auf Strasse, Bahn und Mountainbike. Jeden Samstag sportliches Tourenfahren mit Rennvelos (45 bis 120 km).

Kontaktadresse: Dr. Guido Bergmaier, Im Wingert 3, 8049 Zürich, Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch

Turngruppe Satus-Frauenriege – Gymnastik mit Lucina

Aufgestellte Frauengruppe turnt jeden Montag um 20 Uhr in der Turnhalle Imbsbühl (Lachenzelgstrasse 11). Frauen ab 30 sind herzlich willkommen.

Auskunfts: Telefon 079 232 34 50
E-Mail: gmeier@swissonline.ch

Turnverein Höngg (www.tvhoengg.ch)

Aktivriege des TV Höngg Turnhalle Fitness
Herren ab 16 Jahren
Dienstag 20.15–21.45 Vogtsrain*
Auskunfts erteilt gerne: Patrick Buser, Telefon 044 341 77 47

Jugendriege
1. bis 3. Klasse
Dienstag 18–19 Vogtsrain*
4. bis 6. Klasse
Dienstag 19–20 Vogtsrain*

Auskunfts erteilt gerne der Leiter der Jugendriege, Marco Kessler, Tel. 044 341 97 89

Männerriege des TV Höngg Turnhalle Senioren
Donnerstag 19–20 Vogtsrain*
Männerriege
Donnerstag 20–21.30 Vogtsrain*

Auskunfts erteilt gerne die Leiterin: Ursula Berger, Telefon 043 388 89 46 oder der Präsident: René Kunz, Telefon 044 341 62 38

* Mai bis September
Turnplatz Kappenbühl, Hönggerberg

Kaufe Briefmarken-nachlässe restlos
alte Ansichtskarten usw.
Tel. 052 343 53 31

Sozialdienste

Spitex-Zentrum Höngg
Gemeindekrankenpflege – Hauspflege – Haushilfe
Für alle drei Dienste eine gemeinsame Tel.-Nr. **044 341 10 90**
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmatalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.
Montag, Mittwoch und Freitag, 14.30 bis 16 Uhr nach Voranmeldung

Hauserstiftung Altersheim Höngg
Hohenklingenstrasse 40

In unserem sehr schön gelegenen Altersheim beherbergen und betreuen wir 38 Pensionärinnen und Pensionäre. Dank unserem sehr gut ausgebildeten und diplomierten Pflegepersonal sind wir in der Lage, auch leichte Pflegefälle aufzunehmen.

Auskunfts erteilt die Heimleitung: Telefon 044 341 73 74

Wir heissen auch Gäste in unserer Cafeteria herzlich willkommen, sie ist täglich zwischen 14.30 und 16.30 Uhr geöffnet.

Frauenverein Höngg

Präsidentin: Gerda Hilti-Tschappu, Tel. 044 341 11 85

Babysitterdienst Höngg
Karin Krönert, Telefon 044 342 09 31
Während den Schulferien keine Vermittlungen!

Mittagstisch für SchülerInnen
11.30 bis 14 Uhr (ausser Schulferien)
Dienstag: Quartiertreff Höngg, Donnerstag: Sonnegg. Auskunfts Yvonne Türlar, Telefon 044 342 26 93

Chinderhüeti
im reformierten Kirchgemeindehaus, Bullingerstube, Donnerstag 13.30 bis 17 Uhr (ausser Schulferien)

Turnen 60plus für Frauen (der Pro Senectute Zürich) im reformierten Kirchgemeindehaus,
Montag 8.45 und 9.50 Uhr
Mittwoch 9.00 und 10.15 Uhr
Telefon 044 341 83 08 und 044 750 46 15

Der «Höngger» auch im Internet: www.hoengger.ch

Jugend

Cevi Zürich 10
Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag nachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. Erste Hilfe, Seil- und Zelttechnik und... spielen miteinander. Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktperson CVJF (Mädchen): Seraina Ruther, Telefon 044 363 75 40
Kontaktperson CVJM (Buben): Stefan Degen, Telefon 043 534 70 07
E-Mail: zh10@cevi.ch

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jungschlarprogramm mitzumachen.

Jungschlar Waldmann vom Rütihof
Wir stolchen gerne in Wald und Quartier herum, wir erleben gerne gemeinsame Abenteuer und erforschen die Welt von Indianern, Rittern, Cowboys und fremden Ländern... wir basteln und haben viel Spass bei gemeinsamen Spielen. Zusammen singen wir fröhliche Lieder und hören spannende Geschichten aus der Bibel. Treffpunkt ist jeweils alle zwei Wochen am Samstag um 14 Uhr an der Endstation des 46er im Rütihof.

Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren sind jederzeit ganz herzlich willkommen!
BESJ-Jungschlar Waldmann
Kontakt: Andrea Koller, Telefon 044 341 49 75
Salome Birnstiel, Telefon 044 730 99 15
www.jungschlarwaldmann.ch

Pfadi St. Mauritius-Nansen

Hast du Lust, den Samstag nachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig! An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde. Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadijahres. Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei:
Farsina Ponti/Zwazli, Tel. 044 341 90 44
Fabian Rohrer/Penalty, Tel. 044 341 93 84
www.pfadismn.ch

Musik · Tanz · Gesang

Männerchor Höngg
Unser Chor ist offen für Sänger in allen Stimm- und Lebenslagen. Der Probeabend ist jeweils am Mittwoch, 20 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg an der Ackersteinstrasse 188. Wir singen Schlager, Spirituals, Folk, Klassik usw.
Unverbindlicher Probenbesuch oder telefonisch an Christian Schmidt, Mobil 079 633 27 89.
Infos: www.maennerchor-hoengg.ch

Trachtengruppe Höngg
Proben im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190:
Singgruppe (Frauenchor) jeden zweiten Montag 20 Uhr, Leo-Jud-Stube

Tanzgruppe jeden zweiten Dienstag 20 Uhr, Bullingerstube

Senioren-Tanzen jeden zweiten Dienstag 14.15 Uhr, Bullingerstube

Neue Sängerinnen und TänzerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Auskunfts:
Singen: Telefon 044 750 12 63
Tanzen: Telefon 044 401 42 79
Senioren-Tanzen: Telefon 044 341 83 08

Cäcilienchor Heilig Geist Zürich-Höngg

Probe jeden Dienstag, 20 Uhr im Pfarreizentrum. Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen.

Kontakttelefon 044 341 88 55, Rita Rüfenacht.

The Holy Spirit Gospel Singers

Für Männer bietet sich jetzt die Gelegenheit in unserem modernen, lebendigen Gospelound einzustimmen. Wir proben immer freitags von 19 bis 20.30 Uhr im Pfarreizentrum Heilig-Geist in Höngg.
Auskunfts: www.gospelsingers.ch, E-Mail: info@gospelsingers.ch, Tel. 078 660 08 03.

Frauenchor Höngg

Hast Du Freude am Singen? Dann zögere nicht mehr länger, komm doch an eine Probe und schnupperere unverbindlich Chorluft! Unser vielfältiges Repertoire quer durch den Liedergarten wird Dich bestimmt ansprechen. Proben: Mittwoch 20 Uhr (ohne Schulferien) im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Weitere Auskünfte: Nicole Huber, Präsidentin, Telefon P 043 366 07 68, G 044 818 32 10
E-Mail: info@frauenchorhoengg.ch
www.frauenchorhoengg.ch

ETH-Studentin erteilt Nachhilfestunden in **Algebra, Mathematik, Geometrie**
Für Primar-, Sekundar-, und Mittelschüler
Telefon 01 341 23 56

Hairstudio Antonella
Ackersteinstrasse 1, 8049 Zürich
Telefon 043 311 52 52

Mo	geschlossen
Di–Fr	9–18 Uhr
Sa	9–14 Uhr

Abendverkauf nach Vereinbarung

Preisliste (alles inkl.):

WLeg	Fr. 32.–	AHV
WSF	Fr. 59.–	AHV/ Fr. 65.–
WSFarbe	Fr. 85.–	AHV/ Fr. 95.–
WSTön.	Fr. 80.–	AHV/ Fr. 90.–
WSMash	Fr. 110.–	Allg.
WSDW	Fr. 110.–	AHV/
Herren	Fr. 36.–	bis Fr. 40.–
	Fr. 30.–	AHV

Firmengründungen · Steuern · Revisionen · Buchhaltungen · Beratungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller
Eidg. dipl. Buchhalter/Controllor
Limmatalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31
E-Mail: hpkellertreuhand@swissonline.ch

Quartierverein Höngg

«Öis liit Höngg am Herze!» Deshalb setzt sich der Quartierverein Höngg ein für ein wohnliches und menschliches Quartier. Unter anderem organisiert er viele traditionelle Anlässe, die nicht mehr aus unserem Quartierleben wegzudenken sind: De schnällscht Zürihegel (mit Turnverein Höngg), 1.-August-Feier auf dem Hönggerberg (mit Turnverein Höngg), Räbeli-lichtli-Umzug, Jungbürgerfeier u.a. Auch das Aufstellen und die Beleuchtung von Christbäumen im Quartier gehören dazu.

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.–/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Präsidium: Marcel Knörr
Kontaktadresse: Quartierverein Höngg, Postfach 115, 8049 Zürich, Telefonnummer 044 341 66 00
Infos: www.zuerich-hoengg.ch

Medailengekrönter Judoka



Der in Höngg wohnhafte Judoka Thomas Willi (rechts) hat zusammen mit seinem Partner Patric Bürgi an der 21. Kata-Schweizermeisterschaft in Glarus den Vizeschweizermeister-Titel in der Kategorie Katame-No-Kata (Form der Kontrolle) und eine Bronzemedaille in der Kategorie Nage-No-Kata (Form des Werfens) gewonnen. In der Kategorie Kime-No-Kata (Form der Entscheidung) er-

reichten sie noch den guten 5. Platz. Kata gehört zur ursprünglichsten Form des Judo, in der eine festgelegte Folge von Techniken, Elementen und Prinzipien demonstriert wird. Diese sind in möglichst perfekter Form vorzuführen und werden von fünf Juroren benotet. Dabei wird die technische Ausführung, Dynamik, und Harmonie der Vorführung bewertet. (e)

Roller Club Zürich: 5:3 gegen Langenthal

Bei fast winterlichem Klima musste das vorletzte Heimspiel im Hardhof gegen den RHC Langenthal ausgetragen werden. In der letzten Minute der ersten Halbzeit gab es das einzige Tor für Zürich im ersten Durchgang. Nach einer kurzen Teepause ging es in die zweite Spielzeit. Schon nach wenigen Minuten gingen die Gäste mit zwei Treffern in Führung. Die

letzten zehn Spielminuten waren entscheidend, gab es doch fünf Treffer, was für den RCZ zum Endstand von 5:3 führte. Ein von beiden Seiten fair geführtes Spiel. (e)

Das letzte Heimspiel im Hardhof gegen Juventus HC findet am Sonntag, 21. November, um 11 Uhr statt.

Pick Pay heisst neu Pick Fresh

Nach dreiwöchiger Umbauzeit öffnete am vergangenen Donnerstag der Pick Pay an der Limmattalstrasse 223 seine Tore als Frischwarenmarkt Pick Fresh wieder.

Bereits das äussere Erscheinungsbild weist auf eine Änderung hin. Das ehemals leuchtende Rot des Discounters wurde durch ein Grasgrün ersetzt. Zusammen mit dem Pick Pay in Pfäffikon wurde in Höngg die Filiale als erste in einen Pick-Fresh-Frischwarenmarkt umgebaut. Wenns läuft, werde auch das Angebot von weiteren Filialen umgestellt.

Pick Fresh ist geräumiger, heller und übersichtlicher als sein Vorgänger. Gleich beim Eingang überrascht der Frischmarkt mit einer grossen Auswahl an Früchten und Gemüse. Auch der Käse wird neu frisch angeboten. Das Angebot an Molkereiprodukten ist gewaltig angestiegen. Brot kann nach Bedarf frisch geba-



Martin Staub, Silvia Wüthrich und Viktor Kern von Pick Fresh. Foto: Sarah Sidler

cken werden. Das Besondere am neuen Betriebskonzept sei die Mischung aus Frischprodukten und den so genannten Clever-Produkten. Der Ge-

schäftsinhaber, Martin Staub, übergab die Stelle des Geschäftsführers an Viktor Kern. Kerns Stellvertreterin ist Silvia Wüthrich. (scs/pr)

GELDTIPP

Erben: Pflichtteile



«Ich möchte meiner langjährigen Lebensgefährtin nach meinem Tod möglichst mein gesamtes Vermögen hinterlassen. Aus erster Ehe habe ich noch zwei Kinder. Welche gesetzlichen Vorgaben in Sachen Pflichtteile muss ich beachten, und wie halte ich die Begünstigung meiner Partnerin eindeutig fest?»

Von Gesetzes wegen ist Ihre Lebensgefährtin nicht erbberechtigt. Am einfachsten begünstigen Sie Ihre Partnerin, in dem Sie ein Testament errichten und sie als Erbin einsetzen. Das Testament ist vom Anfang bis zum Ende – einschliesslich des genauen Datums der Errichtung und der Unterschrift – von Hand niederzuschreiben. Formfehler machen Ihr Testament anfechtbar, was zur Ungültigkeit des letzten Willens führen kann. Es empfiehlt sich, den Rat einer Fachperson einzuholen. Bei der Begünstigung Ihrer Partnerin sind Sie eingeschränkt durch die Pflicht-

teile Ihrer Kinder, welche insgesamt drei Viertel des Nachlasses betragen. Demnach können Sie Ihrer Partnerin nur den frei verfügbaren Teil von einem Viertel des Nachlasses zuwenden. Sofern Ihre mündigen Kinder bereit sind, auf ihren Pflichtteil zu verzichten, kann dies durch den Abschluss eines Erbvertrages geschehen. Nebst den erbrechtlichen Verfügungen lohnt es sich auf jeden Fall, auch die vorsorgerechtlichen Begünstigungsmöglichkeiten im Rahmen der 2. und 3. Säule genau abzuklären.

WILFRIED KNIESTEDT, ZKB ZÜRICH-HÖNGG

Gerade stehen – gerade gehen

Nicht selten beobachtet man auf der Strasse ältere Menschen, die «schief stehen» und demzufolge auch «schief gehen». Der erste Gedanke: «Mein Gott, wie schief der steht!» Wie kann ein Mensch gerade gehen, wenn er schieft?

Ältere Menschen sind letztendlich nicht «schiefer» als jüngere; älteren Menschen fehlt lediglich die Muskelkraft, sich dauernd zu zentrieren. Jüngere Menschen sind in der Lage, ihre Fuss-, Bein- und Beckenfehlstellung zu kompensieren; jedoch nicht ohne Folgen.

Die aktuelle Situation der Schweizer Bevölkerung spricht für sich: Schweizweit sind rund 30 Prozent der ärztlichen Konsultationen auf Beschwerden im muskuloskeletalen Bereich (Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder) zurückzuführen. Etwa 20 Prozent der Frühinvalidisierungen sind durch Erkrankungen des Bewegungsapparats bedingt. Viele Industriezweige, insbesondere die Bau-, Maschinen- und Autoindustrie, bemühen sich um die so genannte «Geometrie», die «Horizontale»

und «Vertikale», um frühzeitige Schädigungen zu vermeiden und funktionelle Störungen zu verhindern. Millimeter oder gar Hundertstelmmillimeter sind entscheidend.

Körperstatik überprüfen lassen

Wieso sollten Aspekte der «Fehlstatik» und des «Lots in der Bewegung» gerade beim menschlichen Körper unberücksichtigt bleiben?

Seine Körperstatik kann man bei einem unserer Partnerärzte oder Statik-Spezialisten überprüfen lassen. Sie schaffen das Fundament für ein optimales Stehen und dadurch ein schmerzfreieres, rhythmischeres und leistungsfähigeres Gehen in Alltag, Sport und Beruf. (pr)

Telefonische Beratung und Termine nach Absprache für eine Kontrolle der Körperstatik in der Praxis im Rank, Schärregasse 2, 8049 Zürich, erhält man unter Tel. 027 922 27 90 oder im Internet unter www.sana-concept.ch

Adventsausstellung bei Blumen Elliker

Alle Jahre wieder kommt das Christkind oder die Adventsausstellung bei Blumen Elliker. Dieses Jahr findet sie bereits am Samstag, 20. November, von 18 bis 21 Uhr, und am Sonntag, 21. November, von 10 bis 16 Uhr statt.

Auch dieses Jahr wird schon fleissig an den Vorbereitungen für die kommende Adventsausstellung gearbeitet. Langsam zieht Weihnachtsstimmung in die Räumlichkeiten an der Riedhofstrasse 351 ein. Das Floristen-Team fertigt auch dieses Jahr eine Vielzahl an einzelnen Werkstücken wie Adventskränze, Kerzenstecke, Türkränze und vieles mehr an. Eine grosse Auswahl an Accessoires für schöne Geschenkideen findet der Besucher ebenso wie Weihnachtssterne, festlich geschmückte Orchideen, Christrosen sowie Zimmerpflanzen und Schnittblumenarrangements.

René Graf und sein Team laden die Bevölkerung ein, in diese einmalige Atmosphäre einzutauchen und sich für die kommende festliche Zeit inspirieren zu lassen. (pr)

FORUM HÖNGG

Kulturkommission des Quartiersrats Höngg

Winterzyklus 2004/05

2. Veranstaltung
Sonntag, 21. November 04
17.00 Uhr, am reformierten
Kirchgemeindehaus Höngg

Konzert des Orchestervereins Höngg

Solistin: Marie Elstathiou, Gitarre
Leitung: Emanuel Rutschke

Programm:
Gabriel Fauré 1845-1924
Nocturne op. 90

Joaquin Rodrigo 1901-1999:
Fantasia para un genio
für Gitarre und Orchester

Franz Liszt 1811-1871:
Sonata Nr. 1 für Orgel

Vorverkauf

Eintrittspreis Fr. 20,-
Güter-MIT/Studenten Fr. 12,-
Eintrittspreis Höngg Fr. 20,-
Eintrittspreis Höngg Fr. 12,-

Zum **Schwach** werden – unsere
Schokoladeseite!

Steiner

FRISCHER IST KEINER

www.Flughabebeck.ch

Höngg Wartau Limmattalstr. 276 044 341 77 16
Höngg im Dorf Regensdorferstr. 15 044 341 33 04
Wipkingen Weihersteig 1 044 271 27 20
Oerlikon Welchogasse 5 044 310 12 68
Flughafen Kloten Abflug 1 043 816 35 10
Abflug 2 043 816 85 78
Airport Shopping 043 816 35 43

Robert Stucki
med. Masseur SVBM FA-SRK

Massagepraxis Meierhof



Limmattalstrasse 167
8049 Zürich

Telefon 01 341 94 38
Fax 01 340 02 28

E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch

DIE UMFRAGE

Was machen Sie am 11. 11. um 11 Uhr 11 am Hirschenplatz?



Ich bin mit meiner Klasse an der Fasnacht, um die Guggenmusik zu hören. Das Saxophon gefällt mir besonders, auch die Trompete, die Trommel und das Schlagzeug finde ich gute Instrumente. Der Lärm an der Fasnacht ist lustig, und die Leute sind schön und farbig gekleidet. Mich sprechen vor allem die Dekorationen an, sie erinnern mich an die Wikinger.

JAN SCHOCH

ich gute Instrumente. Der Lärm an der Fasnacht ist lustig, und die Leute sind schön und farbig gekleidet. Mich sprechen vor allem die Dekorationen an, sie erinnern mich an die Wikinger.



Ich bin aus reinem Plausch am 11. 11. um 11 Uhr 11 am Start der Fasnacht. Die Musik wirkt inspirierend auf mich. Es überrascht mich, dass so viele Leute im Niederdorf sind.

KARL KREBS

Es sind zwar viele ältere Leute hier, aber die Fasnacht ist auch etwas für Junge. Ich habe heute frei und bin ein Fan der Guggenmusik, viele kommen hierher, um vom Alltag abzuschalten.



Ich bin eine der fünfköpfigen Gruppe und spiele auf der Trommel. Mit einer so kleinen Gruppe kann man in jedes Restaurant gehen und spielen, wir passen uns dem Publikum mit unseren Stilrichtungen Älplermusik und Rock and Roll an. In Zürich findet heute das grösste Fasnachtsfest statt, wir werden den ganzen Tag unterwegs sein und morgen wieder arbeiten gehen.

CORNELIA TANNER

dem Publikum mit unseren Stilrichtungen Älplermusik und Rock and Roll an. In Zürich findet heute das grösste Fasnachtsfest statt, wir werden den ganzen Tag unterwegs sein und morgen wieder arbeiten gehen.

Adventsfenster im Rütihof 2004

Leise rieselt der Schnee... und in den Wohnungen und Häusern steigen wie jedes Jahr die wunderbaren Düfte der Weihnachtsguetzli auf.

Sicher hat sich schon die eine oder andere Familie im Rütihof Gedanken gemacht, am diesjährigen Adventskalender wieder oder zum ersten Mal mitzumachen. Der erste Advent ist bereits am 28. November. Auch dieses Jahr braucht das Quartier wieder lustige, leuchtende, farbige und weihnachtlich erhellte Fenster oder Hauseingänge. Die Organisatorin sucht jemanden, der ihr das Organisieren und Durchführen des Rundganges abnimmt. Infos bei Yvonne Behrendt unter Telefon 01 341 56 54.

Leserfon

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren? Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachliche Hinweise unter Telefon 01 340 17 05 oder per E-Mail redaktion@hoengger.ch dankbar. Vielleicht ist Ihre Information ja eine Story wert?

Gospel mit Malcolm Green



The Holy Spirit Gospel Singers in Höchstform.

Am vorletzten Wochenende war die reformierte Kirche Höngg bis auf die hinterste Bank besetzt. Grund dafür waren die diesjährigen Konzerte der Holy Spirit Gospel Singers.

Nach den erfolgreichen 10-Jahre-Jubiläums-Konzerten 2003 vermochten die Holy Spirit Gospel Singers aus Höngg ihr Publikum auch dieses Jahr wieder zu überraschen: Der in St. Gallen wohnhafte Gospelsänger Malcolm Green aus den USA heizte den Zuschauern gewaltig ein.

Der Berufsmusiker leitet Workshops, gibt Gesangsunterricht und ist immer wieder an diversen Gospelaktivitäten engagiert. Zusammen mit Malcolm Green gelang es den Holy Spirit Gospel Singers, unter der bewährten Leitung von Pascal Truffer,

auch in ihrer neuen Formation einmal mehr, die zahlreich erschienenen Gäste zu begeistern. Die Ausstrahlung der Sängerinnen und Sänger und ihre rhythmischen Bewegungen waren so ansteckend, dass die Zuhörer schon bald mitkatschten und mitsangen. Bis zum Schluss riss Malcolm Green mit seinem Charisma das Publikum aus den Kirchenbänken.

Traditionell und Modern

Das Repertoire war abwechslungsreicher denn je: Zusätzlich zu den traditionellen Gospels begeisterten die Holy Spirit Gospel Singers das Publikum mit modernen und mitreissenden Melodien und Rhythmen. Schnelle und besinnliche Stücke der bekannten Philadelphia Singers unter der Leitung von Bischof Freddy

Washington wechselten sich ab mit einigen wunderschönen Liedern des international berühmten Oslo Gospel Chors.

Begleitet von Piano (Pascal Truffer), Schlagzeug (Eric Rüttsche) und Bass (Jörg Hofmann) lieferten die Holy Spirit Gospel Singers mit Malcolm Green quasi unplugged eine eindrucksvolle Show. (e)

Falls Zuschauer die Lust gepackt hat, mitzusingen – die Holy Spirit Gospel Singers nehmen gerne singkräftige Stimmen, insbesondere Männerstimmen (Tenor und Bass), in den Chor auf. Interessierte können sich per E-Mail an info@gospelsingers.ch melden. Informationen finden sich unter www.gospelsingers.ch.

Höngger Senioren-Wandergruppe



Die Halbtages-Wanderung vom Mittwoch, 24. November, führt ins Zürcher Unterland. Die Wanderroute führt von Brütten über Oberwil, Gerlisberg nach Kloten. Die Wanderzeit beträgt rund drei Stunden. Der Aufstieg beträgt 100, der Abstieg rund 150 Meter.

Die Höngger Senioren-Wandergruppe fährt mit der S7 um 11.51 Uhr im Hauptbahnhof auf Gleis 21/22 ab. Da die Tage schon kürzer sind, beginnt die Gruppe sofort mit der Wanderung über die Brüttenerhöhe. Bei hoffentlich schönem Wetter hat man hier eine sehr schöne Weitsicht. Zuerst geht es in Richtung Oberwil und dann ins Eigental hinunter. Es folgt ein kurzer Aufstieg, und schon bald sieht man die Häuser von Gerlisberg. Im Restaurant Gerlisburg gibt es dann endlich den verdienten Halt. Nach der Stärkung geht es weiter Richtung Kloten zum Nägelimoos. Entweder bringt der Bus die Teilnehmer zum Bahnhof Kloten zur S7, oder sie fahren mit dem Postauto zum Flughafen mit Schnellzuganschluss nach Zürich. (e)

Besammlung: 11.35 Uhr Zürich HB beim Gruppentreffpunkt. Bilette: Brütten retour Halbtax #8311, Fr. 7.20; Anschlussbilette: 2 Zonen retour Halbtax *002 Fr. 5.20. Wanderbeitrag: 3 Franken. Auskunft: Anni Camastral, Tel. 01 748 18 20, oder Nelly Schulthess, Tel. 01 750 03 78.

Jass-Treff

Die nächste Jass-Zirkel-Veranstaltung findet statt:

Am Samstag, 20. November, 14 Uhr: Restaurant Sonnegg, 8049 Zürich-Höngg, 2. Sonnegg-Marathon.

RESTAURANTS

Neu eröffnet
Zahl-Bar

Öffnungszeiten
Mo-Fr 15 bis 24 Uhr
Sa 11 bis 24 Uhr
So geschlossen

Klaus und Susanna Kreipl
Wieslergasse 36
8049 Zürich
Telefon 043 818 43 68

Restaurant
Grünwald
Regensdorferstrasse 237 · 8049 Zürich
Tel. 044 341 71 07 · Fax 044 341 71 13



Em Wätter entsprechend gits jetzt

verschiedeni
Chäasfondues
Fondue chinoise
à discrétion

und wiiterhi
Wildspezialität

Laufend neueste Informationen über
www.gruenwald.ch

Affoltern's Hotel · Restaurant · Pub
KRONENHOF
ZÜRICH

Kalte Füsse bekommt bei unseren Preisen niemand!

Wehntalerstrasse 551 · 8046 Zürich-Affoltern
Telefon 043 299 20 30 · Fax 043 299 20 35
www.hotel-kronenhof.ch

Jägerhaus
am Waldberg

**«The Saints»
Jazzkonzert**

Das Restaurant Jägerhaus und der Jazz Circle Höngg laden zum letzten Jahreskonzert!

Geniessen Sie die gewohnt grossartige Musik sowie unsere ausserlesenen Gerichte

**19. November ab 19 Uhr
Eintritt Fr. 20.–**

Restaurant Jägerhaus
Waidbadstrasse 151
8037 Zürich
Telefon 01 271 47 50
(rollstuhlgängig)

www.jaegerhaus.ch

de Waid
aid

Wir sind auch im Herbst jeden Tag von 9.30 bis 23.00 Uhr im Profisorium für Sie da!

Geniessen Sie bei schönster Aussicht über die ganze Stadt verschiedene Wild-, Wok- und Kürbisgerichte.

Lust zum Feiern?

Wir haben das richtige, einzigartige Angebot!

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Thomas Hofstetter & das Waid-Team

Never WOK alone! Wir kommen wieder!

Restaurant Die Waid · Waidbadstrasse 45 · 8037 Zürich · mail to: info@diEWaid.ch · www.diEWaid.ch